Leoben

STADT MAGAZIN

6/16

AMTLICHE NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN

Fest der Nationen

Seite 35

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben

Frühstücks-TV 12

Postpartner 14

Kinderbürgermeister 27

Safety-Tour 28

Spielplatzeröffnung 29

Judo in Leoben 31

Bilder im Turm 34

Inhalt

5 **Vorwort**
Eine Stadt in Bewegung

6 **Politik**
Chinareise

10 **Wirtschaft/Wissenschaft**
Energy Globe-Gewinner

13 **Chronik**
Neuigkeiten aus dem Asia Spa

15 **Chronik**
FF Leoben-Stadt sucht Mitglieder

15 **Chronik**
Attaché-Besuch

17 **Chronik**
Personalfeier der Stadt Leoben

22 **Betriebe im Porträt**
Referat Umwelt und Tiefbau

32 **Sport**
Junge Handball-Meister

34 **Kultur**
Kulturpreis

Information

36 Ärzte, Apotheken, Tierärzte
38 Termin GR-Sitzung
40 Veranstaltungskalender

Titelfoto: Fest der Nationen am Leobener Hauptplatz
Fotografiert von Heinz Weeber

©tiqa.at

Stadtwerke Leoben

Information

Baubeginn der Wasser-Druckerhöhungsanlage Nennersdorf

Um die Wasserversorgung für den Bereich Nennersdorf langfristig sicherstellen zu können, wird im Kreuzungsbereich Nennersdorferstraße/Nennersdorfweg eine Druckerhöhungsanlage installiert und in weiterer Folge eine neue Wasserleitung vom Kreuzungsbereich Kärntnerstraße/ Nennersdorferstraße bis zur Druckerhöhung verlegt.

Die erforderlichen Bautätigkeiten für das Objekt beginnen am **11.05.2016** und werden **voraussichtlich bis Ende Oktober 2016** andauern. Dabei kann es zu Behinderungen durch Grab- und Verlegearbeiten kommen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, die Arbeiten rasch und effizient abzuwickeln, um Ihnen unnötige Behinderungen zu ersparen.

Baubeginn der Wasserleitung für die Druckerhöhungsanlage Veitsberg

Nachdem die Drucksteigerungsanlage im Kreuzungsbereich Proleberstraße/Seegrabenstraße fertiggestellt ist, erfolgt nunmehr die Installation der Förderleitung, die über den Weg „Am Sturz“ bis zum Übergabeschacht im Kreuzungsbereich Seegrabenstraße/Lichthaltweg führt.

Die erforderlichen Bautätigkeiten im Bereich des Weges werden in der Zeit **vom 18.05.2016 bis Ende Juli 2016** durchgeführt. Dabei kann es zu Behinderungen durch Grab- und Verlegearbeiten kommen.

Die Firma Hitthaller + Trixl Baugesellschaft m.b.H. wird die notwendigen Bauarbeiten durchführen.

Sollten Sie Fragen haben, so erreichen Sie die Firma Hitthaller + Trixl Baugesellschaft m.b.H. unter 03842/22555-0, die Stadtwerke Leoben unter 03842/23024-0

Wir danken für Ihr Verständnis!

Anzeige

Kerpelystraße 21-27, 8700 Leoben
Tel.: 03842 / 23024-0, E-Mail: office@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at

Stadtwerke Wasser

Foto: leopress

Die gewählten Kindervertreter: Stellvertreterin Nina Schaberl, die Kinderbürgermeister Vanessa Mitterhuber und Lorenz Moser, Stellvertreter Arssani Hanna und Bürgermeister Kurt Wallner (v.l.:)

Eine Stadt in Bewegung

Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Bewegung, Freude, Kinderlachen, aber auch Ehrgeiz, Anspannung und Auszeichnungen – unter diesen und ähnlichen Schlagwörtern lassen sich viele Ereignisse, um die es im vorliegenden Stadtmagazin geht, zusammenfassen. Unsere Jugend ist sehr aktiv, macht bei vielen Bewerben mit und ist dabei ausgesprochen erfolgreich. Redewettbewerbe, Sportwettbewerbe, Sicherheitsolympiaden – all dies fand im letzten Monat statt. Mit viel persönlichem Einsatz, teilweise auch großer Nervenanspannung, aber immer in der Hoffnung, gut abzuschneiden, gingen die Teilnehmer an den Start. Und die Hoffnungen haben sich vielfach erfüllt.

Es ist auch schön zu sehen, dass ein Jugendbewerb wie die Kindersicherheitsolympiade nun auch für Senioren angeboten wird und bei diesen auf große Begeisterung stößt. Viele Auszeichnungen finden sich diesmal auch im Wirtschaftsbereich oder wurden für ein beeindruckendes Lebenswerk überreicht. Es erfüllt mich mit Freude, wenn die Bemühungen und Leistungen der Leobener Bürgerinnen und Bürger auch über die Stadtgrenze hinaus wahrgenommen und entsprechend honoriert werden.

Der Blick über die Grenzen ist immer bereichernd. Eine Reise in die Schweiz zum Thema regionale Strukturentwicklung und eine Reise nach China in die Millionenmetropole Shanghai sind wichtige Schritte für zukünftige Kontakte und neue Zielsetzungen. Neue Ziele werden auch mit dem Bildungszentrum Pestalozzi umgesetzt. Mit der Eröffnung generalsanierter Spielplätze sind bereits Wünsche und Ideen erfüllt worden. Hier können die Kinder mitten in der Stadt und doch in freier Natur ihren Bewegungsdrang ausleben und Erwachsene sich an schattigen Plätzen zu einem Plauscherl treffen.

Im Sinne von inspirierender Kommunikation wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Benützen der neuen Begegnungsorte, beim Besuch von Veranstaltungen wie der Fanzone, die im Juni den Leobener Hauptplatz beherrschen wird.

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Shanghai-Reise

Die Stadt Leoben erweitert ihre Kooperationen mit China

Der jüngste Besuch von Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Kulturmanager Gerhard Samberger führte nach Shanghai in den Verwaltungsbezirk Minhang District, dessen Vertreter kurze Zeit zuvor in Leoben waren. In Shanghai fand ein Städtepartnerschaftstreffen der Millionenmetropole mit Seoul, Sumperk in Tschechien und Falkirk in Schottland statt, bei dem auch Leoben eingeladen war. Bei Gesprächen mit der österreichischen Generalkonsulin in China, Silvia Neureiter, ergaben sich dabei künftige Kooperationen auf dem kulturellen Gebiet.

Foto: leopress

Die österreichische Generalkonsulin in China Silvia Neureiter (2.v.l.) empfing Vizebürgermeister Maximilian Jäger (2.v.r.) und Kulturmanager Gerhard Samberger (r.).

Projekte. Der Leobener Künstler Georg Brandner wird in China einen dreiwöchigen Workshop mit angeschlossener Ausstellung abhalten. Zu einem zweiten kulturellen Projekt in China wird es auf musikalischer Ebene kommen. Hier ist ein Musikaustausch im Jazzbereich mit dem aufstrebenden Schlagzeuger Bernd Reiter, der aus dem Bezirk Leoben bereits weltweit Furore macht, vorgesehen. Auf wirtschaftlicher Ebene wurden Weichen für eine Unterstützung der Partnerstadt Xuzhou durch das Leobener Unternehmen Östu Stettin gestellt. Zudem wird der Studentenaustausch zwischen Xuzhou und der Montanuniversität Leoben in den nächsten Jahren forciert.

Delegation aus China besuchte bfi in Leoben

Eine sechsköpfige Verwaltungsdelegation aus der chinesischen Metropole Shanghai war in Leoben zu Gast und wurde von Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Kulturmanager Gerhard Samberger zu Gesprächen im Rathaus empfangen. Die Gäste aus China zeigten sich sehr beeindruckt von der Stadt Leoben und deren Leistungen auf kulturellem und wirtschaftlichem Gebiet. Delegationsleiter Xia Genfu, stellvertretender Vorsitzender des Minhang District, einem Stadtteil von Shanghai, ist um engere Kontakte zu Leoben bemüht, da in seinen Verwaltungsbereich die Niederlassungen von AT&S in China fallen.

Foto: leopress

Die chinesische Delegation bei ihrem Besuch im bfi in Begleitung von Vizebgm. Maximilian Jäger (3.v.l.) und Kulturmanager Gerhard Samberger (6.v.l.)

Interesse. Die chinesischen Gäste interessierten sich in hohem Ausmaß für die Lehrlingsausbildung und Lehrlingsförderung in Leoben und besuchten aus diesem Grund die Lehrwerkstätte des bfi in Leoben-Donawitz. Thomas Feier, Leiter des Bildungszentrums Leoben-Erzstraße, führte die Delegation durch die Ausbildungsstätte und informierte über Facharbeiterqualifizierung, Firmenschulungen und die Ausstattung in den Lehrwerkstätten nach dem neuesten Stand der Technik. Das bfi Steiermark schult jährlich landesweit 40.000 Personen quer durch alle Fachbereiche. Grundthema ist dabei die technische Ausbildung in fünf der 18 Bildungszentren. Jede Region hat ein großes Technikzentrum. Das bfi in Leoben-Donawitz ist jenes für die Obersteiermark-West.

Regionalpolitik in der Schweiz

Ein Blick über die Grenzen

Die Abteilung 17 der Landesregierung organisierte eine Exkursion nach Zürich in der Schweiz, um anhand eidgenössischer Raumordnungsbeispiele die Regional- und Raumentwicklung in der Schweiz besser kennenzulernen. Eine Delegation aus der Steiermark, der neben Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer auch Bürgermeister Kurt Wallner angehörte, nahm an dieser dreitägigen Exkursion zum Thema „Regionalpolitik in der Schweiz" teil. Die Programmschwerpunkte umfassten die Regionalpolitik des Bundes und der Kantone und die Schweizer Raumordnungspolitik.

Foto: KK

Die Mitglieder der steirischen Delegation in Zürich

Vorbilder. In Impulsreferaten wurden die Belebung von Ortszentren durch das Zurückholen des Einzelhandels in den Ortskern, die Siedlungs- und Verkehrsentwicklung am Beispiel Glattal sowie die neue Regionalpolitik im Kanton Schwyz erörtert. „Es lohnt sich, auch für die eigene Standortentwicklung, einmal über die Grenzen zu schauen und sich mit Fachleuten auszutauschen. Auch wenn nicht alles eins zu eins übernommen werden kann, neue Ideen sind immer interessant und erweitern den Horizont. Gerade in der Raum- und Verkehrsentwicklung sind die Eidgenossen mit ihren Bahnprojekten zur Entwicklung von Regionen beispielgebend", zog Bürgermeister Kurt Wallner ein positives Resümee.

Anzeige

Anzeige

Sanierung der B 116 in mehreren Etappen

Die Landesstraße B 116 im Bereich Ortsdurchfahrt Leoben ist in einem äußerst schlechten Zustand, sodass Sanierungsmaßnahmen seitens des Landes Steiermark unumgänglich wurden. Aufgrund der finanziell besonders herausfordernden Situation in der Instandhaltung von Landesstraßen werden diese in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Die B 116 soll im Rahmen eines Sonderfinanzierungsprogrammes durch das Land Steiermark in einem Zeitraum von vier Jahren saniert werden.

2015 wurden die Sanierungsarbeiten an der B 116 von der Baubezirksleitung Obersteiermark-Ost in Gang gesetzt. Als erster Ab-

Kundmachung

Revision des Gefahrenzonenplanes – Öffentliche Auflage

Für das gesamte Stadtgebiet von Leoben wurde der Gefahrenzonenplan vom Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung überarbeitet. Im Gefahrenzonenplan werden für besiedeltes Gebiet, Bauland und daran angrenzende Flächen jene Gefährdungen dargestellt, die aufgrund der naturräumlichen Gegebenheiten (Wildbäche, Oberflächenabfluss u. ä.) hervorgerufen werden.

Dieser Plan ist vier Wochen in der Zeit vom 24. Mai bis 21. Juni 2016 im Stadtamt Leoben, Referat Raumplanung und Stadtvermessung, Zi. 304, während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt bzw. auf der Homepage der Stadt unter **www.leoben.at/amtstafel** abrufbar.

Gemäß Forstgesetz 1975 § 11 (4) kann jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes eine schriftliche Stellungnahme beim Stadtamt Leoben abgeben. Diese Stellungnahmen werden an den fachlich zuständigen Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV), Gebietsbauleitung Steiermark Ost weitergeleitet.

Zusätzlich besteht am 9. Juni 2016 die Möglichkeit, individuelle Fragen im Rahmen eines Sprechtags im Stadtamt Leoben mit dem zuständigen Sachbearbeiter der WLV nach Voranmeldung abzuklären.

Foto: Kovacsics

schnitt wurde der Bereich von der Ortstafel Leoben (Gemeindegrenze zu Niklasdorf) bis zur Kreuzung Fichtlplatz begonnen. Da dieser erste Bauabschnitt jahreszeitlich sehr spät beauftragt wurde, erfolgte die Fertigstellung erst dieser Tage im heurigen Jahr. Für 2016 ist die Sanierung des zweiten Bauabschnittes vorgesehen. Dieser beginnt beim Fichtlplatz und reicht bis knapp vor die Jakobikreuzung (Firma Grill). Start der Sanierungsarbeiten ist der 21. Juni 2016, die mit 15. September 2016 fertig sein sollten. In den beiden Folgejahren soll die Sanierung der B 116 bis zur Annabergkreuzung, einschließlich der Sanierung der Murbrücke, abgeschlossen sein.

Public Viewing am Hauptplatz

Anlässlich der Fußball-Europameisterschaft wird vom 10. Juni bis 10. Juli der Leobener Hauptplatz zur Fanzone, die bis zu 1.500 Fans Platz bietet. In einem komfortablen Gastrozelt werden alle Spiele der EM auf einer riesigen, 23 m² großen Videowall live übertragen. Der Eintritt in die Fanzone beträgt pro Tag und Person 5 Euro, davon 2,50 Euro als Konsumationsgutschein. Kinder bis 12 Jahre haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Es gibt wieder eine Pickerltauschbörse, an spielfreien Tagen ein umfassendes Rahmenprogramm und am 2. Juli einen Ladysday mit Gratiseintritt für Frauen. Initiator der Fanzone ist Citymanager Anton Hirschmann, der das Projekt gemeinsam mit kompetenten Partnern und Unterstützung der Stadt Leoben und des Tourismusverbandes umsetzt. Franz Brandl und sein B.K.S. Team betreuen den Gastro-Bereich, wo natürlich Gösser Bier ausgeschenkt wird.

Foto: Freisinger

V.l.: Anton Hirschmann, Vizebgm. Maximilian Jäger und Franz Brandl

China-Großinvestition bei AT&S

Neues Werk in Chongqing in Zentralchina entsteht

Der börsenotierte Leiterplattenhersteller AT&S hat im Geschäftsjahr 2015/16 bei mehr Umsatz weniger verdient. Der Umsatz legte zwar um 14,4 prozent auf 762,9 Millionen zu, der Gewinn sank jedoch um 19,3 Prozent auf 5,6 Millionen Euro. Der Rückgang beim Gewinn sei auf die Großinvestition in ein neues Werk in China zurückzuführen, hieß es bei der Bilanzpressekonferenz in Wien. Das High-Tech-Unternehmen mit Sitz in Leoben setzt damit voll auf weiter wachsende Märkte seiner Kunden. „Wir sind die Nummer eins in Europa in der Branche", erklärte AT&S Vorstandschef Andreas Gerstenmayer.

Foto: Zepp-Cam

Der Leiterplattenhersteller AT&S verzeichnet einen Rückgang beim Gewinn durch Millioneninvestitionen in China.

Wachstumsmarkt. In Chongqing in Zentralchina wird ein neues AT&S-Werk aufgebaut, wo sogenannte IC-Substrate sowie substratähnliche Leiterplatten hergestellt werden. Motiviert für die Investition sieht sich das Unternehmen durch die weiterhin starke Nachfrage nach mobilen Endgeräten. Der Markt im Kundensegment Smartphones wuchs im Jahr 2015 um 10 Prozent und war damit das am stärksten wachsende Segment der globalen Elektroindustrie. Die High-End-Leiterplatten von AT&S sind in Millionen mobiler Endgeräte verbaut. Die Investitionen für das Werk beliefen sich bisher auf 290 Millionen Euro, bis 2017 sollen 480 Millionen Euro investiert werden.

Energy Globe für Brauerei Göss

Mit dem Energy Globe Styria Award werden die besten steirischen Öko-Innovationen in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt. Insgesamt 80 Initiativen reichten ihre Projekte ein. Im Vergleich zum Vorjahr gab es um 30 Prozent mehr Bewerber. Der Gesamtsieg ging dieses Jahr an die „Grüne Großbrauerei" in Göß, die zur Brau Union Österreich gehört. Hans-Jörg Paier, Braumeister der Brauerei Göss, Vorstand Edgar Ahn von BDI – BioEnergy International, der Firma hinter der neuen Biertrebervergärungsanlage in Göß und Gabriela Maria Straka, Leitung Kommunikation/PR & CSR bei der Brau Union Österreich, nahmen die Auszeichnungen für die Kategorie „Anwendung" sowie für den steirischen Gesamtsieg stolz entgegen. V.l.: Landesrat Johann Seitinger, Gabriela Maria Straka, Hans-Jörg Paier, Edgar Ahn und damaliger Landesrat Jörg Leichtfried bei der Preisverleihung

Foto: Werner Krug

Energy Globe für Recycling-Projekt

Das Projekt „Rec2TecPart" des Lehrstuhls für Kunststoffverarbeitung an der Montanuniversität Leoben wurde mit dem Energy Globe Styria Award in der Rubrik „Forschung" ausgezeichnet. Dieser begehrte Preis wird an die bemerkenswertesten steirischen Energie- und Umweltprojekte verliehen. Beim Leobener Projekt steht dabei die Entwicklung eines kosteneffizienten Prozesses für die Produktion hochwertiger Bauteile aus polymeren Sekundärrohstoffen im Vordergrund. Damit ist dieser Kunststoffabfall Wertstoff und Werkstoff zugleich. Dies bedeutet eine hohe Ressourceneffizienz und geringere CO_2-Emissionen. V.l.: Christian Purrer (Energie Steiermark AG), Clemens Holzer (Professor für Kunststoffverarbeitung, Montanuniversität Leoben), Projektleiter Matthias Katschnig, Christian Brendinger (Projektmitarbeiter) und Christian Wind (Thermoplastkreislauf GmbH)

Foto: Werner Krug

Neuübernahme in Leoben

Der ehemalige Geschäftsführer des Zahntechnik-Labors am Waasenplatz 1 Wilhelm Hundsbichler übergab nach 45 Jahren Dienstzeit das Labor an seinen Sohn Stefan Hundsbichler und seinem Kollegen Mark Streitmayer. Wilhelm Hundsbichler dankte bei der Übergabe all seinen Mitarbeitern und sieht „mit einem kräftigen Biss in die Zukunft". Er wünschte seinen Nachfolgern alles Gute und viel Erfolg. Auch Bürgermeister Kurt Wallner sprach die besten Glückwünsche und alles Gute für die nächste Zeit im Namen der Stadt Leoben aus. Im Bild: Bürgermeister Kurt Wallner, das Team und die engste Familie von Hundsbichler & Streitmayer Dental. *KJ*

Foto: Katarina Jelicic

Waltzi geht in Pension

Die Eigentümerin von Waltzi's Café ging in den wohlverdienten Ruhestand. Bürgermeister Kurt Wallner bedankte sich recht herzlich bei Waltzi für ihre freundliche Art, mit der sie sich all die Zeit um ihre Gäste kümmerte und wünschte ihr alles Gute für die Zukunft. Das Café in der Josef Heißl-Straße wird jedoch nicht ganz schließen, sondern bekommt einen neuen „Anstrich". Danach lädt am 4. Juni ab 11 Uhr Reingard Erhart zur Neueröffnung ins Café Renée. *KJ*

Foto: Katarina Jelicic

Antikhandel
www.jahrbacher.at
beim Schwammerlturm in **Leoben**
im Haus Glasbau GRUBER in **Bruck**

Wir kaufen gegen sofortige **BARZAHLUNG** Ihren GOLD- und SILBERSCHMUCK, Zahngold, Modeschmuck. Kaufe Ihre Gold- und Silbermünzen, auch große Sammlungen, Gratisschätzung und BARZAHLUNG bei Ankauf!
Ankauf von Möbeln und Geschirr!
Armbanduhren, Silberbesteck, Silbergeschirr etc., auch Einzelteile.
BRIEFMARKENSAMMLUNGEN, alte Fotoalben, Ansichtskarten, Orden, Dolche, Säbel etc. vom 1. und 2. Weltkrieg, Bücher, Zeitschriften vor 1950 gesucht! Kaufe auch große Sammlungen jeder Art.

Neueröffnung: BUCHHAUS in der Kirchgasse.
An- und Verkauf von alten Büchern und Bilder jeder Art. Kaufe auch große Nachlässe! Zahle sehr gute Preise für Montanistikbücher sowie Fotos und Ansichtskarten aus aller Welt und dem 1. bzw. 2. WK

GRATISSCHÄTZUNG! – Tel. 0664 / 33 82 716
Räumungen – Übersiedelungen – Einlagerungen
Wohnungen, Häuser besenrein!
LKW mit 3 Mitarbeitern € 75,–/Stunde

Anzeige

24-Stunden-Pflege/Betreuung zu Hause

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Bundessozialamt möglich, d. s. € 550,- pro Monat.
Pflegerinnen bleiben bis zu 6 Wochen

Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00

Anzeige

Räumung - Umzug
Häuser - Wohnung Keller - Dachboden
Umzug oder Entrümpeln

K1
www.k1-steiermark.at
office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000

Anzeige

ORF-Frühfernsehen

„Guten Morgen Österreich“ aus der Steiermark startete in Leoben

Bei herrlichem Wetter und toller Kulisse erfolgte der Steiermark-Auftakt der ORF-Sendung „Guten Morgen Österreich“ am Hauptplatz von Leoben. Leoben zeigte seine Regionalität und seine Internationalität. Zu Gast in Leoben waren u.a. ORF-Steiermark Landesdirektor Gerhard Draxler, Kleine Zeitung Chefredakteur Hubert Patterer, das Moderatoren-Duo Eva Pölzl und Oliver Zeisberger, der Wetter-Pauli, die Sängerin Vanessa Mai, u.v.a.m.

V.l.: Hubert Patterer, Chefredakteur Kleine Zeitung, Sängerin Vanessa Mai, Bürgermeister Kurt Wallner und Gerhard Draxler, Landesdirektor ORF Steiermark

Live. Die Moderatoren des ORF-Frühfernsehen „Guten Morgen Österreich“ meldeten sich mit Liveeinstiegen von 6 bis 9 Uhr in ORF 2 vom Leobener Hauptplatz. Die Bergkapelle Leoben- Seegraben gestaltete den musikalischen Rahmen, das bunte „Früh-Stück“ mit internationalen Gerichten auf dem Hauptplatz zog bereits zu früher Morgenstunde viele Gäste an. Das Rezept von einem Braumeisterbraten, zubereitet im Gasthaus Greif, stand ebenso auf dem Programm wie Mitmachen bei Yogaübungen unter freiem Himmel anlässlich des Tagesthemas „Fit und entspannt in den Tag“.

Das Moderatoren-Duo Eva Pölzl (l.) und Oliver Zeisberger

Der Wetter-Pauli (m.) weiß, wie das Wetter wird.

Mit viel Technik wurde Leoben ins rechte Licht gesetzt.

Eine Yoga-Stunde frühmorgens mitten auf dem Hauptplatz

Foto: Freisinger (5)

Neue Betriebsleitung im Asia Spa Leoben

Wiesentarif und Sommerspecial sind besondere Angebote

Mit Mai 2016 kam es an der Spitze des Asia Spa Leoben zu einer personellen Veränderung. Nicole Schedlbauer ist ab sofort als kaufmännische Betriebsleiterin aktiv, während Emil Allmer für die technische Betriebsleitung verantwortlich zeichnet. Beide haben bereits mehrjährige Erfahrung im Asia Spa Leoben gesammelt und kennen die Abläufe im Bädermanagement bis ins Detail. Das Hotel wird weiterhin in der bewährten Weise von Hoteldirektor Wolfgang Tesch geführt.

Foto: Asia Spa

Ansprechpartner im Asia Spa und Falkensteiner Hotel: v.l. Emil Allmer, Nicole Schedlbauer und Hoteldirektor Wolfgang I. Tesch.

Foto: Fresinger

Mit Sommerspecial und Wiesentarif ist das Asia Spa bei jeder Witterung ein guter Erholungsort.

Sommerspecial. Für Wasserspaß und Abkühlung sorgt auch diesen Sommer der großzügige Freibereich. Den großen Spaß gibt es mit dem Sommerspecial, der Sommersaisonkarte des Asia Spas Leoben, zum Preis ab 24 Euro für Kinder und ab 54 Euro für Erwachsene. Das Sommerspecial berechtigt zum mehrmaligen Eintritt pro Tag und ermöglicht auch den Zutritt zum Pool- und Freibereich. Das Sommerspecial ist an der Rezeption im Asia Spa Leoben erhältlich und ist bis längstens 11. September 2016 gültig.

Neuerungen. Das Kleinkinderbecken im Freibereich wurde im Frühjahr generalsaniert. Im Zuge der Neugestaltung wurden sämtliche Fliesen erneuert und zudem ein Wärmekreislauf angeschlossen. Dadurch ist ab sofort eine Beheizung des Wassers im Becken möglich. Für den Außenbereich in der Sauna wurden rund um das Solebecken neue Liegen angeschafft. Im Freibereich des Asia Spa Leoben wurde in der Nähe der Röhrenrutsche beim Erlebnisbecken ein Tischtennistisch installiert.

Terrasse. Auch im Falkensteiner Hotel Leoben gibt es Neuerungen. Rund um das Restaurant „In der Au" wurde die Terrasse saniert und neu gestaltet und ladet ab sofort zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee und Kuchen mit Blick ins Grüne ein. Neu ab 2016 ist der Falkensteiner Biergarten am sonnigsten Platz der Au, wo nach der Arbeit ein frisch gezapftes Bier und eine Breze warten. Wer Lust auf mehr Abwechslung hat, kann sich durch die Picknick-Körbe des Falkensteiner Hotels probieren. Nähere Informationen gibt es unter +43 (0)3842/405 oder auf **leoben.falkensteiner.com.**

Wiesentarif

Wer keine Saisonkarte möchte, kann an heißen Tagen den Wiesentarif wählen. Beträgt die prognostizierte Tageshöchsttemperatur mindestens 22 Grad Celsius, genießt die ganze Familie den Pool- und Freibereich ab 20 Euro. Für Erwachsene kostet die Tageskarte dann nur 8 Euro und für Kinder 4 Euro.

Dosenschießen und Ausstellungsbesuch

Da der Gemeinderat der Stadt Leoben anlässlich des Pfarrfestes in Leoben-Waasen letztes Jahr gegen den Pfarrgemeinderat von Leoben-Waasen im Dosenschießen verloren hatte, lud Bürgermeister Kurt Wallner den Pfarrgemeinderat zu einem Empfang und zu einer Führung durch die Rohstoffausstellung im Museumscenter ein. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates Leoben-Waasen sowie Stadtpfarrer Markus Plöbst kamen der Einladung sehr gerne nach. Gemeinsam mit Mitgliedern des Leobener Gemeinderates erhielten sie von Jakob Pogats eine sehr informative Führung durch die Ausstellung.

Foto: leopress

Auf Einladung von Bürgermeister Kurt Wallner besuchte der Pfarrgemeinderat von Waasen die Rohstoffausstellung im Museumscenter.

Gegeneinladung. Im Zuge dieses Treffens übergab Bürgermeister Kurt Wallner für das nächste Pfarrfest in Waasen einen Gutschein für ein 50-Liter Fass Gösser Gold an den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Helmut Gesslbauer. Dieser bedankte sich sehr herzlich dafür und lud den Gemeinderat zum nächsten Duell im Dosenschießen beim Pfarrfest in Waasen ein.

Neue Postpartner-Filiale in Leoben-Judendorf

Jugend am Werk Leoben ist bereits seit Anfang April für rund 1.400 Haushalte im Stadtteil Judendorf professioneller Ansprechpartner für sämtliche Post, Paket- und Bankdienste der Österreichischen Post AG/ Bawag PSK. Symbolisch wurde nun die Postpartner-Filiale mit der „Aufgabe des 1. Briefes" durch Bürgermeister Kurt Wallner, Jugend am Werk-Aufsichtsratsvorsitzende Anna Rieder und Alois Mondschein von der Österreichischen Post AG ihrer Bestimmung übergeben. Sie steht ganz im Zeichen der Inklusion, „denn schon bald werden hier Menschen mit Behinderung und in weiterer Folge Jugendliche aus der Produktionsschule unter der Anleitung unserer professionell geschulten Fachtrainerinnen alle Postgeschäfte erledigen", lässt Zweigstellenleiter Andreas Schicker wissen.

Ausbildung. Noch sind es die Fachtrainerinnen Susanne Guggisberg, Sabine Kowatsch, Eva Maria Kirchmaier und Andrea Hofer, die den Judendorfer Bewohnern bei allen Post- und Bankgeschäften fachgerecht zur Seite stehen.„Wir schulen jedoch schon fleißig und sind uns sicher, dass wir diese anspruchsvolle Aufgabe bald übergeben können. Die Postpartnerschaft ist ein weiterer, wichtiger Schritt in Richtung Gleichstellung", betont Andreas Schicker. Auch Alois Mondschein, Leiter des zentralen Partnermanagement der Post AG, schlägt in dieselbe Kerbe:„Wir haben etliche Postpartner aus dem Sozialbereich und durchwegs nur positive Erfahrungen gemacht." Die Filiale ist von Montag bis Donnerstag jeweils von 8 – 16.30 Uhr und am Freitag von 8 – 14 Uhr geöffnet.

Foto: Freisinger

Der erste Brief im neuen Postshop bei Jugend am Werk wurde bereits aufgegeben.

Steirisches Landeswappen

Der Leobener Realgemeinschaft, die heute ein moderner Forstbetrieb ist und der auch als Vermieterin von Geschäften und Wohnungen in der Stadt Leoben eine wichtige Rolle zukommt, wurde kürzlich von Landesrat Johann Seitinger, in Vertretung von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, das Steirische Landeswappen verliehen. Die Leobener Realgemeinschaft ist eng mit der Geschichte Leobens verbunden. Entstanden ist die Gemeinschaft aus dem„Leobener Wirtschaftsverein", der sich seit Anfang des 20. Jahrhunderts hauptsächlich auf die Bewirtschaftung des heimischen Forstbetriebes konzentrierte. Mit der Umwandlung des Rechtsstatus in eine Agrargemeinschaft führt sie seither den Namen „Leobener Realgemeinschaft".

Foto: steiermark.at/Lebensressort

Landesrat Seitinger (r.) übergab der Leobener Realgemeinschaft das Landeswappen

Anwandern mit Harry Prünster

Auf reges Publikumsinteresse stieß das „Anwandern mit Harry Prünster" auf die Stadlmaier Alm, zu dem der Tourismusverband Leoben unter Obmann Anton Hirschmann und Geschäftsführerin Andrea Moder geladen hatte. Weit über 200 Wanderbegeisterte genossen bei Kaiserwetter die grüne Natur über den Pressler mit anschließender Labestation bei erfrischenden Getränken, ehe es dann weiter zur Stadlmaier Alm ging. Dort begrüßte dann Hausherr Rainer Bleyer mit seiner Gattin Birgit die Gäste. Das seit dem Vorjahr bestehende „Buschenschank-Alm-Gasthaus" auf 930 Meter Seehöhe am Fuße des Leobener Hausberges, die Mugel, bezeichnete Bürgermeister Kurt Wallner als„eine Aufwertung für unseren Naherholungsraum". *HW*

Foto: Weeber

Bergrettung: Erstes Auto mit 71

Das Anwandern zur Stadlmaier Alm nutzte die Bergrettung Leoben und Umgebung mit den Gemeinden Leoben, Niklasdorf, Proleb, St. Michael, St. Stefan und Kraubath zur feierlichen Fahrzeugweihe ihres Landrovers. Die feierliche Fahrzeugweihe nahm Pater Jeremis vor, als Taufpatin überreichte Gemeinderätin Claudia Hödl dem Ortsstellenleiter Martin Polz als Glücksbringer einen Stoff-Bernhardiner. Wie der Leiter Martin Polz erklärte, handelte es sich dabei um das erste Einsatzfahrzeug für die seit 71 Jahren bestehende Ortsgruppe. Nun ist es möglich, schneller zu den Verletzten zu kommen. Die Gesamtkosten des Geländefahrzeuges in der Höhe von 63.000.- Euro teilen sich das Land Steiermark, die Gemeinden und die Ortsstelle. *HW*

Foto: Weeber

MACH MIT BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR Leoben-Stadt

STELL DIR VOR, JEMAND BRAUCHT HILFE... UND KEINER KOMMT MEHR?

Die Liste der Situationen, in welchen die Feuerwehr benötigt wird, ist lang: Personen sind eingeschlossen; Tiere sind in Not; Häuser oder Wohnungen stehen unter Wasser; Öl bedroht die Umwelt etc. Um rasche, professionelle und effektive Hilfe leisten zu können, braucht es engagierte Frauen, Männer und Jugendliche, die sich in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr stellen.

WER SIND WIR?

Die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt sorgt mit ihren Frauen und Männern für ein hohes Maß an Sicherheit für die Bevölkerung. 12 Fahrzeuge und fünf Boote stehen dazu zur Verfügung.

WEN SUCHEN WIR?

Wir suchen Frauen, Männer und Jugendliche, die bereit sind, sich für die Sicherheit der Gemeinschaft zu engagieren.

WAS BIETEN WIR?

Bei der Freiwilligen Feuerwehr mitzumachen bedeutet, Teil eines kameradschaftlichen Ganzen zu sein. Miteinander aber auch Füreinander gilt nicht nur im Einsatz, sondern ist eine wesentliche Voraussetzung für das erfolgreiche Wirken der Freiwilligen Feuerwehren.

Interessiert, Menschen in Not zu helfen und auch ein freiwilliger Profi zu werden?
Wende dich per Mail an: **leoben@stadtfeuerwehr.com**

Militärattachés besuchten Leoben

Die in Österreich akkreditierten Militärattachés besuchten Eisenerz und Leoben. In der Montanstadt wurden sie von Bürgermeister Kurt Wallner im Rathaus empfangen. Er stellte den internationalen Besuchern die Stadt Leoben vor und brachte ihnen die Aufgaben der Stadtverwaltung näher.

Besuch. Im Anschluss begleitete er die Militärattachés zum Fest der Nationen am Leobener Hauptplatz. Die ausländischen Gäste, die auch der Montanuniversität Leoben und dem Jägerbataillon 18 in St. Michael einen Besuch abstatteten, konnten damit einen guten Einblick ins traditionelle Leobener Kulturleben gewinnen.

Bürgermeister Kurt Wallner begrüßte gemeinsam mit Kulturstadtrat Willibald Mautner die Militärattachés in Leoben.

Foto: Freisinger

Oberlandler Kirchtag mit Tradition

Der neue Vorstand der Oberlandler, Großbauer Gerhard Hechtl, sein Stellvertreter Kleinbauer Erhard Skupa, Säcklwart Wilfried Kölbl, Gmoaschreiber Michael Grasser und Festbauer Werner Lasser, machte unlängst seinen Antrittsbesuch bei Bürgermeister Kurt Wallner und lud ihn zum traditionellen Oberlandler Kirchtag auf die Massenburg am 19. Juni ein. Als Gäste kommt eine Riesenabordnung der Partnergemeinde Mautern mit der Marktmusik, der Volkstanzgruppe und der Marktmusikkapelle. Mit dem Reinerlös unterstützen die Oberlandler bedürftige Personen aus der Region. Bei der letzten Kindlfeier wurden 56 Kinder und 59 Senioren betreut.

Foto: leopress

Großbauer Gerhard Hechtl (3.v.l.) mit dem neuen Oberlandler-Vorstand bei Bürgermeister Kurt Wallner

Brudervereine. Der Verein Oberlandler z'Loibn, gegründet 1895, ist der älteste Wohltätigkeitsverein in Leoben. 18 aktive Mitglieder, 13 Ehrenbauern, zwei Ehrenmitglieder und drei außerordentliche Bauern handeln nach dem Vereinsziel „Wohltätigkeit und Erhaltung des steirischen Brauchtums und der steirischen Tracht". Insgesamt gibt es fünf Oberlandler-Vereine. Zu ihren Brudervereinen Bruck, Graz, Knittelfeld und Villach halten die Leobener Oberlandler engen Kontakt.

Kindlfeier. Als besondere Aktivität der Oberlandler in Leoben zählt die Kindlfeier Anfang Dezember, wo man mit den Kindern zuvor persönlich einkaufen geht, um deren Wünsche und Bedürfnisse abzudecken. Damit wollen die Oberlandler neben materiellen Geschenken auch Zeit schenken. Im Sommer wird für Senioren ein geselliges Beisammensein organisiert, das diese sehr schätzen. Feste wie der Oberlandler Kirchtag, auf dem steirische Volksmusik und Kulinarik geboten werden, sind die Basis für das Wirken dieses Traditionsvereines und erfreuen die Leobener Bevölkerung jedes Jahr aufs Neue.

Studententhemen

ÖH-Vorsitzender Johannes Dock, dessen Stellvertreter Benedikt Sonnweber und ÖH-Wirtschaftsreferent Philipp Walus erörterten bei einem Besuch im Rathaus mit Bürgermeister Kurt Wallner studentenspezifische Fragen zu den Themen Wohnen und Zusammenarbeit der ÖH mit der Stadt Leoben. Zudem möchte sich die ÖH nach außen hin zur Leobener Bevölkerung noch mehr öffnen. Mit einem Sommerkino an einem Abend sollen junge Schüler an die Universität kommen und Berührungsängste abbauen. Auch beim Public Viewing anlässlich der Fußball-EM sollen die Studierenden zahlreich miteingebunden sein. Ein weiterer Gesprächspunkt war die Frage nach einer neuen Mehrzweckhalle für universitäre Messen und Kongresse. Im Austausch zwischen ÖH und Rathaus sollen Themen, die die Studierenden in Leoben betreffen, regelmäßig angesprochen werden.

Foto: leopress

V.l.: Benedikt Sonnweber, Bürgermeister Kurt Wallner, ÖH-Chef Johannes Dock und Philipp Walus

Kiwanis Aktion Club

Der Kiwanis Aktion Club Le(o)ben ist eine Besonderheit. Der Club wird gleichwertig von Menschen mit und ohne Behinderung geführt. Präsident des Clubs ist Valentin Höber. Wichtig ist ihm der Gedanke, dass Menschen mit Beeinträchtigungen nicht immer nur Spendenempfänger, sondern auch Spendenüberbringer sind. Vizepräsidentin ist Melanie Stiglitz. Gemeinsam mit Obmann Alois Strauch, Simone Letonja (Obmann-Stellvertreter), Annemarie Moser (Kassier), Marikka Hütter (Schriftführerin) und Dominik Dobaj wurde kürzlich Bürgermeister Kurt Wallner von den bereits zahlreich getätigten Aktionen des Vereins berichtet.

Foto: leopress

Valentin Höber (5.v.l.), Präsident vom Kiwanis Aktion Club, besuchte mit Vereinsmitgliedern Bürgermeister Kurt Wallner.

Jubilarehrung

Foto: Freisinger

Bei der diesjährigen Jubilarehrung im Congress Leoben wurden 43 Gemeindebedienstete für ihre langjährige Tätigkeit im Dienste der Stadt Leoben geehrt. Davon waren 13 Personen mit 25-jährigem Dienstjubiläum, zwölf mit 35-jährigem Jubiläum und drei mit 40 Dienstjahren. Großer Dank für ihre jahrelange Treue zur Stadt Leoben wurde auch jenen 15 Personen ausgesprochen, die in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt sind.

Leistung. Im Beisein von Stadtamtsdirektor Wolfgang Domian und den Mitgliedern der Personalkommission sowie dem Vorsitzenden der Personalvertretung, Klaus Sattler, dankte Bürgermeister Kurt Wallner den Jubilaren für ihren hohen Einsatz und die gute Arbeit über all die Jahrzehnte. Die Stadt Leoben ist heute eine moderne Serviceeinrichtung, in der Leistung und Kompetenz zählen, zudem ist der freundliche Umgang mit den Bürgern oberstes Gebot. In diese Kerbe schlug auch Stadtamtsdirektor Wolfgang Domian und dankte für die umsichtige und vorbildliche Dienstausübung zum Wohle der Leobener Bürger. Als Dankeschön erhielten alle Geehrten von Klaus Sattler LE-Gutscheine und eine Flasche Wein überreicht. Musikalisch wurde die Feier vom Jazz-Ensemble der Musikschule Leoben begleitet, das sehr viel Applaus bekam.

Muttertagsfeier im Congress

Am 4. Mai 2016 fand im Congress die Muttertagsfeier der Stadt Leoben statt. Dazu wurden heuer alle Leobenerinnen der Jahrgänge 1933 bis 1945 zur Kaffeejause geladen und konnten sich an einer tollen Musikdarbietung der Musikschule Leoben unter der Leitung von Elisabeth Landschützer und Almut Teichert erfreuen. Die Preisträger des heurigen Landeswettbewerbs „Prima la Musica 2016" spielten ein tolles Programm, das für große Begeisterung sorgte. Am Ende der Veranstaltung bekam jeder Gast im Namen von Bürgermeister Kurt Wallner eine kleine Süßigkeit in Form eines Herzens.

Freude. Diese süße Aufmerksamkeit wurde auch dieses Jahr wieder in den Pflegeheimen der Caritas, der Volkshilfe, der Familien Kaiser und Steinkellner verteilt, um den Bewohnerinnen dort ebenso eine Freude zu machen.

Foto: leopress

Fast 300 Gäste bei der Muttertagsfeier im Congress

Saisonende in Seniorenklubs

Schon wieder ist eine Saison um. In fünf der sieben Leobener Seniorenklubs steht die Sommerpause vor der Tür und deshalb konnten die Senioren Ende April eine kleine „Abschlussfeier" mit Imbiss und musikalischer Umrahmung in den einzelnen Klubs genießen. Die Stimmung war wie immer sehr gut, schließlich gibt es trotz der Sommerpause auch in diesem Jahr die Möglichkeit, nicht auf die geselligen und gemütlichen Klubnachmittage zu verzichten. Die Seniorenklubs Leoben-Stadt und Lerchenfeld haben wieder über den Sommer offen. Somit kann und soll man auf diese beiden Klubs ausweichen, um in entspannter Atmosphäre mit Gleichgesinnten Karten zu spielen, Kaffee zu trinken oder einfach zu plaudern.

Foto: KK

Die Abschlussfeiern in den Seniorenklubs fanden bei Musik in geselliger Runde statt.

Öffnungszeiten

Der **Seniorenklub Leoben-Stadt** befindet sich in der Roseggerstraße 4, im Seniorenwohnhaus II und hat jeden Montag, Mittwoch und Freitag, von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Der **Seniorenklub Lerchenfeld** befindet sich in der Absengergasse 34 und hat jeden Dienstag und Donnerstag, von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Stadt Leoben und Betreuerin Helga Schmidt freuen sich jeweils auf Ihr Kommen und wünschen schon jetzt einen schönen Sommer!

Werte- und Orientierungskurse

Ende Jänner verkündeten Integrationsminister Sebastian Kurz, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Soziallandesrätin Doris Kampus, dass der österreichische Integrationsfonds (ÖIF) in der gesamten Steiermark Werte- und Orientierungskurse anbieten wird. Im Rahmen des verpflichtenden Integrationsplans sollen künftig alle Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten Werte- und Orientierungskurse durchlaufen, um einfach die österreichische Rechtslage sowie Kultur kennenzulernen.

Grundwerte. Am Montag, den 11. April 2016, war es dann soweit. Ein Werte- und Orientierungskurs fand in Leoben statt, konkret im Seniorenklub Donawitz. Zentrale Bestandteile des Kurses waren die Grundwerte der österreichischen Verfassung wie Gleichberechtigung von Mann und Frau, Menschenwürde und demokratische Prinzipien. Bereits von Anfang an herrschte ein reges Interesse aller Beteiligten.

Info

Öffentliche Blutspendetermine Juni 2016

Die Bevölkerung ist wieder aufgerufen, eine Blutspende abzugeben, damit Unfallopfern und anderen Patienten mit einer lebenswichtigen Blutkonserve geholfen werden kann:

Montag, 27. Juni 2016
Rotkreuz-Bezirksstelle, Rotkreuz-Platz 1
10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Sprechtage der Mietervereinigung

an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2016:
21. Juni, 19. Juli, August Urlaub, 20. September, 18. Oktober, 15. November, 20. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: 8700 Leoben, SPÖ-Regionalbüro, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

Ein lichtdurchflutetes Kommunikationszentrum

Das neue Bildungszentrum Pestalozzi geht mit dem Schuljahr 2016/17 in Betrieb

Am neuen Bildungszentrum Pestalozzi wird intensiv gebaut – im Herbst 2016 soll es fertig sein.

Die Mitglieder des Leobener Stadtrates und der Verwaltung bei einer Baustellenbesichtigung gemeinsam mit Bürgermeister Kurt Wallner.

Foto: Freisinger (2)

Über den Baufortschritt im Bildungszentrum Pestalozzi in Leoben-Donawitz machte sich auf Einladung von Bürgermeister Kurt Wallner der Stadtrat selbst ein Bild. Architekt Michael Zinner von der Kunstuniversität Linz führte mit seiner Architektenkollegin Caren Ohrhallinger von nonconform durch das Gebäude, das mit Schulbeginn 2016/17 bereits in Betrieb geht.

Lichtdurchflutet. Herzstück der modernen Schulanlage wird ein repräsentativer Begegnungsbereich, der von Volksschule, Neuer Mittelschule und Polytechnischer Schule auch als gemeinsamer Veranstaltungsraum genutzt werden soll. Um einen lichtdurchfluteten, von allen Seiten zugänglichen Innenhof konzentrieren sich eine Kantine und eine Bibliothek. Hofseitig wurde ein neuer Haupteingang für die Volksschule geschaffen. Der Zugang für die NMS und PTS erfolgt über eine Rampe vor dem bisherigen Haupteingang.

Nutzung. Im Mittelgeschoß entsteht eine zentrale administrative Stelle für alle drei Schulen mit Besprechungs- und Direktionszimmern. Arbeitsplätze in einer gemeinsamen „Lehrerwelt", ein Konferenzzimmer, das von allen zirka 50 Pädagogen gemeinsam benutzt werden kann, abgehängte Decken für eine bessere Akustik und Wohnlichkeit, Doppelklassen mit Holzböden und im Dachgeschoß eine Lounge als schülerfreie Zone sind im Konzept des neuen Schulkomplexes vorgesehen. Damit dieses Konzept von den beteiligten Personen auch richtig genutzt werden kann, werden die Pädagogen noch ein Jahr lang von den Planern direkt vor Ort betreut, erklärte Architekt Michael Zinner.

Anzeige

Seniorensicherheitsolympiade

Die Senioren taten es den Kindern gleich. Bei der zweiten Seniorensicherheitsolympiade in Leoben, wetterbedingt ausgetragen in der Eishalle, nahmen acht Seniorenteams mit insgesamt 101 Damen und Herren teil. Bei der Veranstaltung des österreichischen Zivilschutzverbandes rund um Sicherheit, Eigenschutz und richtigem Verhalten in Gefahrensituationen stellten die Teilnehmer ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit mit vollem Einsatz unter Beweis. Nach dem Aufbau der Kindersicherheitsolympiade (Seite 28) kämpften sie in den Bewerben Safety-Fragespiel, krisenfester Haushalt, Notrufnummernspiel, Holzschneiden mit Zugsäge und Löschbewerb mit Kübelspritzen um Punkte. Die Siegergruppe kam aus St.Peter/Freienstein, gefolgt von Vordernberg und Leoben-Judendorf.

Herausforderung. „Senioren bleiben sehr lange jung und wollen eine Beschäftigung. Mit der Seniorenolympiade wird ein Bogen von Jung zu Alt gespannt", erklärte Dietmar Lederhaas, stellvertretender Leiter des Zivilschutzverbandes Steiermark, diese Initiative für die Generation „60plus". Organisiert wurde die Safety-Tour in Leoben von Zivilschutz-Bezirksstellenleiter Alexander Debeletz und seinem Team. Wie bei der Schülerolympiade unterstützen die Freiwilligen Feuerwehren Leoben-Stadt, Göß und Trofaiach sowie das Rote Kreuz Leoben den Bewerb.

Foto: Zivilschutzverband Steiermark

Voller Einsatz bei den Senioren im Kampf um Punkte

Geschichte auf vier Rädern

Es ist ein Garant für viel Publikum, wenn Oldtimer aus ganz Österreich im Zuge der Murtal Classic über den Leobener Hauptplatz rollen. So gesehen auch heuer, als über 150 Oldtimer, vom dreirädrigen Morgan mit V-Motor, über das „Pucherl" alias Steyr-Puch 500 bis hin zum Porsche Cayenne, Station in Leoben machten. Hunderte Schaulustige betrachteten am Hauptplatz die perfekt gewarteten Prachtstücke, ehe diese die Fahrt in Richtung Gaal bei Knittelfeld fortsetzten.

Vielfalt. Die Murtal Classic bietet Oldtimer-Fans jedes Jahr Gelegenheit, die mit viel Mühe und Aufwand restaurierten und gepflegten Fahrzeuge einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Dabei macht die Rallye in zahlreichen Städten des Murtales Halt.

Foto: leopress

„Hauptplatz-Chef" Christoph Novak hat auch hier alles im Griff.

Montanhistorischer Verein übersiedelte

Die Übersiedelung in die neue Geschäftsstelle, in das dem Verein „Radwerk IV" gehörende Raithaus in Vordernberg, war wohl das schönste Geburtstagsgeschenk für den seit 40 Jahren bestehenden Montanhistorischen Verein Österreich.

Keimzelle. Präsident Gerhard Sperl, Vizepräsidentin Liselotte Jontes und Geschäftsführer Hans Kolb zeigten sich über die historischen Räumlichkeiten erfreut. Sie waren die Keimzelle der heutigen Montanuniversität Leoben. 1840 als Steiermärkisch ständische montanistische Lehranstalt gegründet, hatte hier ihr Gründer Peter Tunner neun Jahre gewohnt und unterrichtet, ehe dann 1849 die Hochschule in Leoben eröffnet wurde.

Anfragen. Ziel des 650-Mitglieder starken Vereins ist es, das kulturelle Erbe der Montanwisschenschaften zu bewahren. Deshalb soll dort eine montanhistorische Bibliothek eingerichtet werden. Die Räumlichkeiten sollen ferner für Vorträge und Tagungen genutzt werden. Die zentrale Stelle für Anfragen ist von Montag bis Donnerstag jeweils an Vormittagen für Anfragen geöffnet. Im heurigen Jahr werden noch die Außenfassade und der angrenzende Garten renoviert. Die vom Montanhistorischen Verein herausgegebene Fachzeitschrift „Res Montanarum" ist heuer nach dem Sonderband 175 Jahre Montanuniversität Leoben, dem achtzigsten Geburtstag des Präsidenten Gerhard Sperl, gewidmet. *HW*

Foto: Weeber

V.l.: Lieselotte Jontes, Gerhard Sperl, Bettina Blasl

Maschinengemeinschaft Niederung

Foto: Katarina Jelicic

Die Mitglieder der Maschinengemeinschaft Niederung mit dem neugewählten Obmann Thomas Pirker (6.v.li.) und Vizebürgermeister Maximilian Jäger (7.v.l.).

Klar und kompakt informierte der ehemalige Obmann Johann Pirker 19 Mitglieder der Maschinengemeinschaft Niederung über Neuerungen und Ausgaben des vergangenen Kalenderjahres. Als Vertreter der Stadt Leoben war Vizebürgermeister Maximilian Jäger bei der 54. Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Drei Raben" anwesend. Zum neuen Obmann wurde Thomas Pirker (Sohn von Johann Pirker) gewählt.

Zufriedenheit. Im vergangenen Jahr kam die Maschinengemeinschaft sehr gut mit ihrem Repertoire aus. Es mussten nicht viele Reparaturen durchgeführt werden. Eine Traktorwartung fand auch statt. Der neue Miststreuer, der vergangenes Jahr angeschafft wurde, hat sich allemal ausgezahlt. Bei einigen Geräten gab es sogar eine Steigerung an Einsätzen, wie zum Beispiel beim Doppelschroder und beim Miststreuer, bei den anderen blieb die Einsatzzeit größtenteils unverändert. Für die Zukunft ist geplant, dass man alte Maschinen durch neue ersetzt, aber keine neuartigen anderen Maschinen dazukauft.

Dank. Außerdem ergänzte der ehemalige Obmann Johann Pirker, dass in den 23 Jahren seiner Amtszeit immer alles reibungslos verlaufen sei. Mit Franz Straffer und Robert Schlager wurden auch zwei Neuaufnahmen vorgenommen. Einen großen Dank sprach Pirker der Stadt Leoben für die großzügige Förderung und die gute Zusammenarbeit aus.

Pflege. Vizebürgermeister Jäger bedankte sich im Namen der Stadt Leoben für die gute Zusammenarbeit. „So eine Maschinengemeinschaft ist sehr sinnvoll, da jedes Mitglied und die Stadt davon profitieren können", meinte Jäger. Außerdem sei durch die Arbeit der Bauern vor allem die Pflege von Wald und Wiesen sehr wichtig. Dadurch werde der Stadtteil Leoben-Donawitz ansehnlicher. *KJ*

Anzeige

Referat Umwelt und Tiefbau

Abfallwirtschaft, Kanalisation und der Frühjahrsputz gehören zum Aufgabenbereich

In dieser Ausgabe des Stadtmagazins wird das Referat Umwelt und Tiefbau der Stadt Leoben näher vorgestellt, das von Referatsleiter Alfred Krenn seit 30 Jahren konsequent und zukunftsorientiert aufgebaut wurde. Im Sommer dieses Jahres wird Alfred Kenn die Leitung in jüngere Hände legen und in den wohlverdienten Ruhestand überwechseln. Das Interview mit Alfred Krenn über die Entwicklung des Referates Umwelt und Tiefbau wird auf Radio Grün Weiß am Donnerstag, den 9. Juni 2016 , zwischen 8 und 9 Uhr sowie zwischen 13 und 14 Uhr ausgestrahlt.

V.l.: Kurt Lugmayr, Ingeborg Brandmayr, Alfred Krenn, Wolf-Dieter Lobenwein, Ferdinand Ostermann und Hans-Peter Konrad

Entstehung. Nach der Aufsplittung des großen Sektors Straßen-, Brückenbau und Kanalbauverwaltung 1986 in drei getrennte Ämter entstand zunächst das Umweltamt. 1994 ist der Bereich Kanalbau dazugekommen und 2003 wurde es um den Straßen- und Brückenbau erweitert. Der heutige Aufgabenbereich des Referates Umwelt und Tiefbau umfasst die Abfallwirtschaft, den Kanalbau, Straßen- und Brückenbau, die öffentliche Beleuchtung und den allgemeinen Umweltschutz wie z.B. die Luftgüteüberwachung. Mit Alfred Krenn, Gernot Kreindl, Walter Krenn, Helmut Mautner, Oswald Remich, Kurt Lugmayr, Claudia Eppich, Christine Demmerer, Ingeborg Brandmayr sind neun Mitarbeiter im Referat tätig.

Müllsammlung. In all den Jahren haben sicherlich das Thema Umwelt und der bewusste Umgang mit Abfallvermeidung, Mülltrennung und Abfallbehandlung weitreichende Erneuerungen in der Arbeit mit sich gebracht. Leoben war hier auch Vorreiter im ganzen Bezirk und hat Pionierarbeit geleistet. In den 1980er Jahren wurde die Altstoffsammlung von Papier und Glas ein großes Thema. 1984 wurden erstmals Dosen getrennt gesammelt. Bei der Übernahme des Referates durch Alfred Krenn 1986 gab es darüber hinaus nur die Restmülltonne sowie vereinzelt Glascontainer. Der Restmüll wurde unbehandelt bis 1995 auf der gemeindeeigenen Mülldeponie entsorgt. 1991 wurde erstmals Biomüll in eigenen Biotonnen gesammelt. 1993 folgten die gelbe Tonne und der gelbe Sack für Leichtverpackungen. In den letzten 15 Jahren wurden auch die Sammelaktionen für Sperrmüll und Baum- und Strauchschnitt eingeführt, die mittlerweile wöchentlich erfolgen.

Mülltrennung. Heute gibt es die Biotonne, Altpapier, Metallverpackung, Leichtverpa-

Foto: Freisinger (4)

Das neue Altstoff-Sammelzentrum am Prettachfeld bietet den Benutzern kundenfreundliche Öffnungszeiten und übersichtliche Abgabe-Container.

Im neuen ReUse-Shop des ASZ wird gut erhaltene Ware weiterverkauft.

Gesammelt werden Altstoffe, Sperrmüll und Grünschnitt.

ckung und Batteriesammlung. Der Restmüll beträgt nur mehr rund 30 Prozent der Haushaltsabfälle und wird zu einem Ersatzbrennstoff für die Energieerzeugung in der Papierindustrie aufbereitet.

Beratung. Ein Viertel dieser 30 Prozent wird nach der thermischen Nutzung als Asche und Schlacke deponiert. „Leoben hat dabei früh den richtigen Weg eingeschlagen und wurde zum Vorreiter bei Dosensammlung und Biomüllsammlung im Bezirk. Auch bei Fahrzeugen für Biomüll waren wir mit einer adäquaten Waschvorrichtung vorne mit dabei", skizziert Krenn die stetige Vorwärtsentwicklung im Umweltreferat. Die Einstellung zu Müll hat sich in den letzten Jahrzehnten deutlich geändert. 1991 wurde bereits mit einer professionellen Abfallberatung mit Schwerpunkt in Schulen und Kindergärten begonnen.

ASZ. Mit dem neuen Altstoffsammelzentrum am Prettachfeld ist Leoben für die Zukunft sehr gut gerüstet. Bis auf den Restmüll können hier alle Fraktionen abgegeben werden, bei Bauschutt besteht eine Mengeneinschränkung auf 150 Liter je Monat. Das neue ASZ bietet mehr Sicherheit für die Benutzer, kundenfreundliche Öffnungszeiten, die auch auf den Samstagnachmittag erweitert wurden, sowie einen Re-Use Shop, in dem noch brauchbare Artikel weiterverkauft werden. Auf www.leoben.at/asz sind dazu alle Informationen abrufbar.

Kuriositäten. Dass Müllentsorgung auch manchmal kuriose Seiten haben kann, zeigen die Hoppalas, die im Laufe der Zeit auch passiert sind. So wurde eine Uhr von einer Dame aus Göß im Restmüllcontainer verloren und konnte von einem Mitarbeiter nur durch vollen Körpereinsatz wieder gefunden und der Besitzerin zurückgegeben werden. Bei der Sperrmüllsammlung wurde sogar einmal irrtümlich ein neues Paar Schi mitgenommen, das vom Besitzer an den Gartenzaun gelehnt worden war.

Perspektiven. Auf dem Gebiet der Müllvermeidung, Mülltrennung und effizienten Abfallbehandlung sieht Alfred Krenn, der auch Berater für Abfallthemen in Brüssel und Lektor an der Montanuniversität Leoben ist, noch viel Zukunftspotential. Die Altstoffsammlung kann noch weiter optimiert werden und der Restmüll könnte theoretisch auf die Hälfte gesenkt werden. Mit ausschlaggebend dafür wird auch die konsequente Fortsetzung der Abfallberatung in Schulen und Kindergärten sein, die heute schon sehr große Früchte trägt.

Aktion. Das Referat für Umwelt und Tiefbau ist bereits mit vielen Aktionen und Veranstaltungen bemüht, den direkten Kontakt mit der Bevölkerung aufrechtzuerhalten. Dazu tragen der Partnertag der Abfallwirtschaft, die Glasflaschenaktion in Schulen und Kindergärten, der Frühjahrsputz in den Siedlungen oder Umweltexkursionen wesentlich bei.

Kanal. Auch auf dem Gebiet der Kanalisation hat das Referat Umwelt und Tiefbau Meilensteine gesetzt. Die Stadt Leoben hat seit 1995 ihr 120 km langes Kanalnetz umfassend saniert und den Bestand mit Kamerabefahrung im gesamten Stadtgebiet begutachtet. Der scheidende Referatsleiter Alfred Krenn kann ein wohlbestelltes Referat an seinen Nachfolger Gernot Kreindl übergeben und sich in der Pension guten Gewissens seinen Hobbies, dem Laufen, der Weinkultur oder ausgedehnten Reisen in die afrikanische Wildnis widmen.

Info

Jahrestonnen an Müll, die gesammelt und entsorgt werden: 15.000 t

4.570 t Restmüll
3.800 t Biomüll
2.270 t Papier
530 t Glas
610 t Plastik
300 t Elektro
500 t Bauschutt
300 t Metalle

Altstoffsammelzentrum Leoben
Am Wirtschaftspark 11
Öffnungszeiten: Mo–Fr 7–17 Uhr
Sa 8–17 Uhr
Tel. 03842/4062-713, 0676/844062-715
E-Mail: muellbeseitigung@leoben.at

Frühjahrsputz in Leoben

Auch in der Stadt Leoben wurde im Zuge der Aktion „Großer steirischer Frühjahrsputz" fleißig Abfall gesammelt und die Stadt von achtlos weggeworfenem Müll gereinigt. Dabei waren neben den Leobener Volksschulen und der Neuen Mittelschule Leoben auch die Mitglieder der Berg- und Naturwacht, die Kletterjugend des Alpenvereins, der Lionsclub Leoben-Göß, die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Göß, die Leobener Pfadfindergruppe und die Lebenshilfe Leoben-Judendorf beteiligt. Durch die Initiative von LE mit- und füreinander wurde in den einzelnen Stadtteilen von den dort ansässigen Bewohnern Abfall gesammelt, woran sich heuer auch eine Gruppe von Asylwerbern, die sich in Leoben aufhalten, beteiligt hat.

Foto: Freisinger

Schulen, Vereine und Asylwerber sammelten beim steirischen Frühjahrsputz allein in Leoben 870 Kilogramm Müll.

Erfolg. Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung konnten Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Referatsleiter Alfred Krenn im neuen Altstoffsammelzentrum (ASZ) über 90 freiwillige Helfer begrüßen und ihnen im Rahmen einer abschließenden Bewirtung für ihr großes Engagement um ein sauberes Leoben „Danke" sagen. Insgesamt wurden bei der heurigen Aktion der Stadt Leoben 870 Kilo achtlos weggeworfener Müll, sowohl in den einzelnen Stadtteilen, als auch entlang von Straßen und Wanderwegen in der Umgebung der Stadt, gesammelt und einer geordneten Entsorgung zugeführt.

TAGUNG IN SICHT?
KEINE ANGST, WIR HELFEN IHNEN!
Ihr ONE STOP SHOP
...für Tagungen, Seminare und Events
Convention Buerau Leoben
Hauptplatz 1 I A-8700 Leoben
info@convention-leoben.at I www.convention-leoben.at
tel. +43 (0)3842/472 60 I fax +43 (0)3842/425 81-24
MEETINGS
INCENTIVES
CONVENTIONS
EVENTS
TREFFPUNKT
FORSCHUNG I ENTWICKLUNG I INDUSTRIE
CONVENTION BUREAU LEOBEN
Anzeige

Neuer Klimaschutzbeauftragter

Gernot Kreindl (4.v.l.) vom Umweltreferat der Stadt Leoben ist einer der 29 neuen kommunalen Klimaschutzbeauftragten aus der Steiermark. Kürzlich hat er den dafür erforderlichen kommunalen Klimaschutz-Lehrgang des Klimabündnis in Graz erfolgreich abgeschlossen. Auf dem Lehrplan standen Themen wie Klimawandel, Klimaschutz, umweltfreundliche Mobilität, erneuerbare Energie, energieeffiziente Raumplanung, Bodenschutz, ökologische Beschaffung und Klimawandelanpassung. Die Teilnehmer setzten ihre frisch erworbenen Kenntnisse gleich im Rahmen ihrer Abschluss-Projektarbeit um. Gernot Kreindl schrieb seine Arbeit über „E-Carsharing in Leoben". Auch Gemeinderätin Elisabeth Jobstmann belegte diesen Lehrgang erfolgreich.

Foto: Klimabündnis Österreich

Abenteuer leben

Die Pfadfinder Leoben stellen sich vor

Die Pfadfinder sind mit mehr als 41 Millionen Mitgliedern die größte Jugendbewegung weltweit. Alleine in Österreich gibt es über 85.000 Pfadfinder – 54 davon gehören zur Gruppe Leoben, die zu den ältesten Gruppen Österreichs zählt und seit 1914 besteht.

Grundverständnis. Pfadfinder sein heißt, Demokratie und Frieden erleben, kritisch, religiös und parteipolitisch unabhängig sein, unsere Umwelt zu beachten und die Natur zu schützen, Gemeinschaft erleben und Kompetenzen stärken, Bedürfnisse erkennen und Individualität fördern, Abenteuer leben, ehrenamtlich aktiv sein und die eigenen Fähigkeiten nutzen, ständige Weiterentwicklung fordern und fördern.

Altersgruppen. Diese und viele weitere Eckpfeiler machen die Pfadfindergemeinschaft einzigartig. Die Kinder, die in Altersgruppen von 6-10 Jahren, 10-13 Jahren, 13-16 Jahren und 16-21 Jahren aufgeteilt sind, entwickeln sich in den wöchentlichen Heimstunden begleitet von ehrenamtlichen Leitern mit Spiel und Spaß zu verantwortungsbewussten Menschen in der Gemeinschaft.

Aktivitäten. Mehrmals im Jahr finden gemeinsame und internationale Zeltlager statt, auf denen die erlernten Fähigkeiten angewandt werden. Besondere Aktionen wie die Teilnahme am Faschingsumzug, Wanderungen, Lagerfeuer und Treffen mit anderen Pfadfindergruppen gehören zum Pfadfinderleben ebenso wie Feste, Pizza aus dem selbstgebauten Pizzaofen und Bälle.

Pfadfinderleiter. Um den ständigen Herausforderungen gewachsen zu sein, sind die Pfadfinder ständig auf der Suche nach neuen Leitern, die sich mit Jugendarbeit auseinandersetzen wollen, ob mit Erfahrung oder ganz neu – viel Spaß und unvergessliche Abenteuer sind garantiert. Derzeit besteht das Betreuungsteam aus Studenten und Bediensteten der Montanuniversität.

Kontakt. www.pfadfinder-leoben.org, kontakt@pfadfinder-leoben.org

Foto: Pfadfinder Leoben

„Verbindende" Aktivitäten bei den Leobener Pfadfindern

Anzeige

Sieg beim Jugendliteraturwettbewerb

Etumu Schoster (14) darf sich durch ihren Sieg beim Europäischen Jugendliteraturwettbewerb über eine Veröffentlichung ihres Textes in einem Buch freuen. Das junge Talent blüht vollkommen auf, wenn sie ihrer kreativen Ader in ihren Texten freien Lauf lassen kann. Ein Traum ging in Erfüllung, als Etumu Schoster ihren Siegestext vor dem zahlreichen Publikum des Jugendliteraturwettbewerbes präsentieren durfte.

Kontrast. Die Schülerin des Alten Gymnasiums liebt es, kreativ und auf ihre eigene Art und Weise zu schreiben. Das versuchte sie auch bei ihrem Siegestext herüberzubringen. In diesem treffen zwei ganz unterschiedliche Welten aufeinander und etwas Unerwartetes passiert. „Es geht um eine Moderatorin, die ein Interview mit einem Flüchtling gegen ihren Willen führen soll", erzählte Etumu Schoster über den Inhalt ihres Textes. Am liebsten hat sie es, wenn sie einem Text beim Entstehen zusehen kann und dabei auch neue Sichtweisen vermittelt. „Es ist ein tolles Gefühl, wenn man beim Schreiben merkt, dass die Wörter zusammenpassen", berichtet die Schülerin aus Leoben.

Die Entstehung eines Textes beanspruche aber viel Zeit. Zuallererst entsteht eine Rohfassung, die weiterbearbeitet und von anderen Personen gelesen wird. Als Vorteil sieht Schoster auch ihre Schreibgruppe, mit der sie sich einmal im Monat trifft. Durch das Schreiben lernte die Schülerin, dass man viel Kritik einstecken muss. „Man schreibt sehr viel Persönliches in einen Text und wenn man dann eine schlechte Kritik bekommt, darf man es nicht sofort persönlich nehmen", sagt sie über ihre Erfahrungen. „Auch Diamanten gehören geschliffen und Schreiben kann man nur durch Schreiben üben", meint sie voller Überzeugung.

Foto: Katarina Jelicic

Etumu Schoster lässt ihrer Schreibleidenschaft freien Lauf. Ihr Name bedeutet wörtlich „Sich in der Sonne wärmender Bär".

Zukunft. Ihr größter Wunsch jedoch ist es, beim Open Mike, dem Internationalen Wettbewerb junger deutschsprachiger Lyrik und Prosa teilzunehmen und vielleicht auch einen Preis abzuräumen. In fernerer Zukunft kann sich die Leobenerin sehr gut vorstellen als junge Schriftstellerin oder Journalistin zu arbeiten. *KJ*

Redetalent siegte bei Landesredewettbewerb

Phillip Wollendorfer (17) aus Leoben überzeugte die Jury beim diesjährigen Landesredewettbewerb in Judenburg. Er holte in der Kategorie „Spontanrede" den ersten Platz. Aus dem Themenpool „Medien, Computer, Technik" durfte Phillip Wollendorfer eine Frage ziehen, zu der er nach einer fünfminütigen Vorbereitungszeit eine Rede hielt.

Adrenalinkick. „Die Anspannung bis zum Aufrufen zur Vorbereitung der Rede ist unbeschreiblich hoch", erzählte der Schüler des Alten Gymnasiums. Außerdem spiele die Frage, die man zieht, eine sehr große Rolle und sei ausschlaggebend für die darauffolgende Rede, berichtete Phillip Wollendorfer. Die Aufregung vor dem 64. Steirischen Redewettbewerb war für ihn nicht sehr groß, da es seine dritte Teilnahme war und er wusste, wie alles abläuft.

Vorbereitung. Nach drei Antritten und viel Übung ist Phillip Wollendorfer nun Landessieger. Man könne sich nur schwer auf eine Spontanrede vorbereiten, meinte er. Aber es fanden Seminare statt, wo man genau für die Spontanrede trainieren konnte. Außerdem konnte er in der Schule mit anderen Mitstreitern die Situation beim Redewettbewerb nachahmen und üben. Als Landessieger darf der Schüler nun die Steiermak in der Kategorie „Spontanrede" beim Bundesredewettbewerb in Graz vertreten. *KJ*

Foto: Katarina Jelicic

Phillip Wollendorfer siegte beim diesjährigen Landesredewettbewerb in Judenburg.

Ausgezeichnete Rechenkünstler

Hervorragende Ergebnisse erzielten die Schüler des BG/BRG Leoben Neu beim diesjährigen Wettbewerb „Känguru der Mathematik". Herausragend waren dabei die Leistungen von Markus Schmücker, 4C, und Daniel Kölber, 6A, die beide in ihrer Kategorie Landessieger wurden.

Gesamtleistung. Einmal mehr stellten die Schüler des BG/BRG Leoben Neu ihre hohe mathematische Kompetenz unter Beweis. Nicht nur zwei Landessiege, sondern auch einen Bundessieg sowie zahlreiche gute Platzierungen heimsten die Leobener Schüler ein.

Die Urkundenüberreichung erfolgt im Bundesministerium in Wien. Markus Schmücker und Daniel Kölber sind eingeladen, ihre Urkunden für die hervorragenden Leistungen persönlich entgegenzunehmen.

Foto: KK

V.l. Daniel Kölber und Markus Schmücker

Kinderbürgermeister wiedergewählt

Hohes Interesse bei der Kinderbürgermeister-Wahl im Rathaus

Die neuen Kindervertreter mit ihren „großen" Amtskollegen

Foto: leopress (2)

Deutlicher als erwartet fiel das Ergebnis der zweiten Kinderbürgermeisterwahl im Rathaus in Leoben aus. In jeweils einem Wahlgang wurden Lorenz Moser (11 Jahre) und Vanessa Mitterhuber (12 Jahre) erneut für ein weiteres Jahr zum Kinderbürgermeister bzw. zur Kinderbürgermeisterin in ihrem Amt bestätigt. Zu ihren Stellvertretern wurden von den 48 anwesenden Kindern des Kinderparlaments Arssani Hanna (13 Jahre) und Nina Schaberl (12 Jahre) gewählt.

Kandidaten. Insgesamt stellten sich elf Kandidaten zur Wahl, zwei Buben und neun Mädchen, die mittels einer Wahlrede ihre Ideen und Vorstellungen präsentierten. Die Palette reichte von Verkehrssicherheit, über mehr Parkplätze vor Schulen bis zu einem erhöhten Freizeitangebot nach Vorbild von Funparks. Der elfjährige Lorenz punktete auch mit der Forderung nach gratis WLAN im LCS. Vanessa Mitterhuber regte einen neuen Radweg von Hinterberg nach Leitendorf an und forderte einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen unter 14 Jahren.

Angelobung. Bürgermeister Kurt Wallner und die Stadt- und Gemeinderäte hörten sich die Wünsche und Vorstellungen der Kinder genau an und zeigten sich von der guten Vorbereitung und selbstbewussten Präsentation der Reden sehr beeindruckt. Bürgermeister Kurt Wallner nahm die Angelobung der Kinderbürgermeister vor.

Wahl. Die Wahl zum Kinderbürgermeister wurde im Rahmen des Projektes „Kinderparlament" durchgeführt, das es unter der Führung des Familienbüros der Stadt Leoben in Zusammenarbeit mit dem Kinderbüro Graz seit einem Jahr gibt. Steiermarkweit gibt es in neun Gemeinden Kinderbürgermeister.

Grenzen setzen – aber wie?

Beim Vortrag „Grenzen setzen – aber wie" in der Veranstaltungsreihe „Elterntreff" im Museumsturm, veranstaltet von der Familien- und KinderInfo des Landes Steiermark in Zusammenarbeit mit dem Familienbüro der Stadt Leoben, herrschte äußerst hohes Publikumsinteresse. Mehr als 80 interessierte Mütter, Väter und Omas lauschten gespannt den Ausführungen von Erziehungswissenschaftlerin Erika Vieregg über die Entwicklung der unterschiedlichen Erziehungsstile der letzten Jahrzehnte, deren Vor- und Nachteile und die Schwierigkeiten bei der praktischen Umsetzung. Die Besucher nutzten auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und von eigenen Erfahrungen zu berichten.

Neu. Der nächste Vortrag in der Reihe „Elterntreff" findet am 16. Juni 2016, wieder um 18.30 Uhr im Museumsturm zum Thema „Kindheit heute – spielen nach Zeitplan oder frei?" statt.

Das Familienbüro und die Volkshilfe informierten zum Tag der Familie.

Der Vortrag von Erika Vieregg stieß auf enormes Publikumsinteresse.

Foto: leopress (2)

Familientag. Aus Anlass zum „Tag der Familie" am 15. Mai veranstaltete das Familienbüro Leoben in Zusammenarbeit mit der Volkshilfe Leoben und Gemeinderätin Birgit Sandler, Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend der Stadt Leoben, eine Informationsaktion am Hauptplatz Leoben. Dabei wurde die Bevölkerung in Gesprächen und mittels Flyer über die Angebote rund ums Familienbüro, der kostenlosen Service-Informations- und Beratungsstelle am Hauptplatz informiert und so auf diesen wichtigen Tag und die Stellung der Familie in der Gesellschaft aufmerksam gemacht.

Olympisches Feuer auf dem Hauptplatz

Die Kindersicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes brachte wieder tolle Leistungen

Der zehnjährige Lukas entzündete das Olympische Feuer

Der Tagessieg ging an die Schule Leoben-Leitendorf, die den Bezirk beim Landeswettbewerb der Safety-Tour in Kapfenberg vertreten wird.

Foto: leopress (2)

Viel Wissen über Selbstschutz, Eigenverantwortung und erste Hilfe wurde am Hauptplatz von Leoben von Schülern der dritten und vierten Volksschulklassen anlässlich der 17. Kindersicherheitsolympiade in spannenden Wettkämpfen umgesetzt. Zwölf Klassen mit 207 Schülern aus dem ganzen Bezirk waren mit Feuereifer dabei, um Bezirkssieger zu werden. Gewonnen hat die 4. Klasse der Volksschule Leoben-Leitendorf, die nun beim Landesfinale in Kapfenberg den Bezirk Leoben vertreten wird. Den zweiten Platz errang die 4b Klasse der VS Leoben-Stadt, den dritten Platz erreichte die 4. Klasse von Niklasdorf.

Organisation. Die „Safety-Tour" ist eine Veranstaltung des österreichischen Zivilschutzverbandes gemeinsam mit der AUVA und dient dazu, spielerisch und sportlich Sicherheitswissen zu vermitteln. Die Vorbereitung vor Ort lag in den Händen von Zivilschutz-Bezirksstellenleiter des Bezirkes Leoben, Alexander Debeletz, der gemeinsam mit seinem Stellvertreter Karl Grassberger und dem ganzen Zivilschutzteam wieder für eine perfekte Organisation sorgte. Durchgeführt wurde die Kindersicherheitsolympiade vom zehnköpfigen „Safety-Team Steiermark" unter der Leitung von Geschäftsführer-Stellvertreter Dietmar Lederhaas.

Multiplikatoren. Wie es für eine Olympiade gehört, wurde der Bewerb mit dem Entzünden des olympischen Feuers und dem Eid eröffnet. Diese ehrenvolle Aufgabe wurde vom Geburtstagskind Lukas Knöbelreiter übernommen. An der Aktion nahmen steiermarkweit in den letzten 16 Jahren an die 70.000 Schüler teil, die von engagierten Pädagogen mittels eines Fragenkataloges von 150 Fragen im Vorfeld bestens darauf vorbereitet wurden. „Die Kinder sind unsere Multiplikatoren und tragen so das Thema Sicherheit und Selbstschutz in die Familien", erklärte Dietmar Lederhaas das Ziel der Veranstaltung.

Rotary Redewettbewerb für Schüler

Die alljährlich vom Rotary Club Leoben für Jugendliche aus den beiden Leobener Gymnasien organisierten Redewettbewerbe sind bereits Tradition. Sieben junge Damen und Herren aus den dritten bis achten Klassen des Alten sowie des Neuen Gymnasiums in Leoben fanden sich im gemütlichen Ambiente des Hotel-Restaurant Brücklwirt ein, um der Jury, die sich aus Mitgliedern des Rotary Clubs zusammensetzte, ihre Reden zu präsentieren. Das Rahmenthema lautete „Gesundheit", wobei die jungen Erwachsenen eindrucksvoll unterschiedliche Zugänge zur Thematik wählten.

Leobener Gymnasiasten zeigten wieder hervorragende Leistungen beim Rotary-Redewettbewerb.

Foto: KK

Sieger. Die Jury mit Jugendleiter Wolfgang Grabner und Präsident Josef Schlederer war vom hohen Niveau der Redner sehr beeindruckt. Siegerin in der Kategorie der dritten und vierten Klassen wurde Lisa Uschan aus dem Alten Gymnasium, Zweite wurde Anja Haider aus dem Neuen Gymnasium. In der Kategorie der fünften und sechsten Klassen trug Mirjam Hohl aus dem Neuen Gymnasium den Sieg davon, dicht gefolgt von Etumu Schoster aus dem Alten Gymnasium und Jan Kozousek aus dem Neuen Gymnasium. In der Kategorie der siebenten und achten Klassen war Simon Bertolo aus dem Alten Gymnasium siegreich, Zweite wurde Nina Buchacher aus dem Neuen Gymnasium. Alle Teilnehmer wurden zusätzlich zur kulinarischen Verpflegung vom Rotary Club großzügig finanziell belohnt.

Begegnung am Spielplatz

Die Spielplätze Salzlände und Pebalstraße wurden offiziell eröffnet

Feiner Sand lädt zum Spielen ein.

V.l.: Gemeinderat Willi Angerer, Referatsleiter Alois Kieninger, Bürgermeister Kurt Wallner und Vizebürgermeister Maximilian Jäger im Kreise der zukünftigen Spielplatzbenutzer

Foto: Freisinger (2)

Im Beisein des Leobener Gemeinderates und der Mitglieder des Kinderparlaments fand kürzlich die offizielle Eröffnung der neugestalteten Spielplätze Salzlände und Pebalstraße 25 in Leoben-Judendorf statt.

Sanierung. Der Spielplatz Judendorf-Salzlände wurde letztes Jahr generalsaniert und steht jetzt wieder zur Benutzung bereit. In die Umgestaltung des Spielplatzes sind die Wünsche der Bevölkerung mit eingeflossen. Auf 3.300 m² gibt es Seilklettergeräte, ein Baumhaus, eine Seilbahn, einen Trinkwasserbrunnen, eine Nestschaukel, Balanciergeräte, einen Sandspielbereich und als spezielle Besonderheit zwei an die örtliche Situation angepasste kleine Hartplätze.

Begegnungsort. Auch der Spielplatz neben dem Haus Pebalstraße 25 wurde in Absprache mit den Benutzern erweitert und aktualisiert. Das brachliegende Grundstück im direkten Anschluss an das Wohnobjekt Pebalstraße wurde von der Stadt erworben und zum Teil an den bestehenden Spielplatz angegliedert. Auf dem neu zusammengelegten Platz von insgesamt 2.100 m² gibt es ein Bodentrampolin, Balanciergeräte und einen Sandspielbereich.
Die Besonderheit hier ist der Bereich mit natürlichem Bewuchs aus der ehemaligen Brachfläche. „Jetzt haben die Kinder wieder einen Platz zum Spielen, zum Austoben und zum Freunde Treffen, einen richtigen Ort der Begegnung", freute sich Bürgermeister Kurt Wallner.

Projekt „Zeitzeugen erzählen"

Im Rahmen des Projekts „Zeitzeugen erzählen" begaben sich die Schüler der 6.B-Klasse des Alten Gymnasiums Leoben auf eine spannende Reise in die Vergangenheit. Unter der Leitung von Silke Wiltschnigg und Florian Reinthaler führten sie Interviews mit acht Bewohnern des Caritas Senioren- und Pflegewohnhauses Leoben. Diese faszinierenden Einblicke in die Geschichte sowie sehr persönliche Erinnerungen und prägende Erlebnisse wurden kürzlich im Caritas Wohnhaus in Göß präsentiert. Ein dreißigminütiger Film, der von Schülern und den beiden Professoren des Alten Gymnasiums gemeinsam produziert wurde, porträtiert die acht Zeitzeugen und ist somit lebendiges und bleibendes Zeugnis der Vergangenheit.

Miteinander. Inhaltliche Schwerpunkte der interessanten und emotionalen Gespräche waren die Kindheit und Jugend der älteren Damen und Herren, die Wirren der Kriegszeit und Herausforderungen der Nachkriegszeit sowie persönliche Empfindungen und Wahrnehmungen über die Jugend von heute. Musikalisch umrahmt wurde die Präsentation von Schülern der 6.B-Klasse des Alten Gymnasiums. Tief beeindruckt von dieser Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft sowie vom lebendigen Miteinander zwischen Jugend und

Die Ergebnisse der Projektarbeit wurden von den Schülern des Alten Gymnasium im Caritas Seniorenwohnheim in Göß präsentiert.

Foto: KK

Alter zeigten sich Vizebürgermeister Maximilian Jäger, der Direktor des Alten Gymnasiums Friedrich Fischelschweiger, Hausleiter Klaus Hinger, Pflegedienstleiterin Manuela Haindl und Silke Farkas, die das Projekt als Psychologin begleitet hat. Höchst zufrieden mit den „Früchten der Arbeit" zeigte sich auch Elisabeth Pirker, die das Projekt initiiert hatte.

Eiserne Hochzeit

In gewisser Weise war es ein „Blinde Date“, wie sich **Karl und Wilhelmine Chemelli** kennenlernten. Er war siebzehnjährig in Kriegsgefangenschaft geraten. Sie hatte ein Inserat in der Zeitung gelesen, wo Mädchen gebeten wurden, den jungen Burschen Briefe in die Gefangenschaft zu schreiben. So trafen sie aufeinander, seit 65 Jahren sind sie ein Paar und feierten nun Eiserne Hochzeit. Zwei Kinder, vier Enkelkinder und acht Urenkel sind der ganze Stolz von Karl und Wilhelmine. Der gebürtige Oberösterreicher hat dreißig Jahre in der voestalpine gearbeitet, wo er es bis zum Schweißermeister brachte. Gattin Wilhelmine sorgte sich indes um die Familie, die für beide immer im Mittelpunkt stand.
Zum hohen Fest gratulierten die Gemeinderäte Reinhold Metelko und Arno Maier im Namen der Stadt Leoben sehr herzlich und überreichten einen Geschenkskorb und Glückwünsche von Bürgermeister Kurt Wallner.

Foto: leopress

Karl und Wilhelmine Chemelli

Houskapreis an Montanisten

Ende April wurde der mit insgesamt 400.000 Euro dotierte Houskapreis der B&C Privatstiftung zum elften Mal verliehen. In der Kategorie „Universitäre Forschung“ durfte sich Ass.-Prof. **Stefan Pogatscher** vom Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie mit seinem Projekt zu Aluminiumlegierungen freuen. Pogatscher, der seit 2015 Stiftungsprofessor für Werkstofftechnik von Aluminium an der Montanuniversität ist, kam schon im Zuge seiner Doktorarbeit mit dem Werkstoff Aluminium in Kontakt. „Ich hatte schon während des Studiums das Gefühl, dass mit diesem noch relativ jungen metallischen Werkstoff ein hoher Innovationsgrad verbunden ist“, erinnert sich Pogatscher. Tatsächlich ist Aluminium in vielen Hightech-Produkten, zum Beispiel in der Luft- und Raumfahrt, im Einsatz.

Foto: B&C Privatstiftung/APA-Fotoservice/Preiss

V.l.n.r.: Dr. Erich Hampel, Stiftungsvors. B&C, Stefan Pogatscher,. Marion Werinos,. Prof.Helmut Antrekowitsch, Thomas Ebner (AMAG)

Auszeichnung

Im Rahmen einer internen Feier im Arbeitsinspektorat Leoben wurde Hofrat **Dieter Thom** durch den Amtsleiter Hofrat Gerhard Jakopitsch das Große Ehrenzeichen um die Verdienste der Republik überreicht, welches ihm vom Bundespräsidenten verliehen wurde. Seit dem Dienstantritt im Jahre 1978 war Dieter Thom bis 2009 im Arbeitsinspektorat Graz tätig. Danach war er als Abteilungsleiter und Amtsleiter-Stellvertreter im Arbeitsinspektorat Leoben, wo er Ende November 2015 seinen Ruhestand antrat.

Foto: KK

Amtsleiter Gerhard Jakopitsch und Dieter Thom (r.), dem das Große Ehrenzeichen um die Verdienste der Republik Österreich verliehen wurde.

Goldenes Ehrenzeichen

Erika Augustin wurde für ihr unermüdliches Wirken rund um die Belange internationaler Studierender an der Montanuniversität nun mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet, das ihr von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer in Graz überreicht wurde. „Mit dieser Auszeichnung danken wir den Geehrten für ihre Verdienste im Sinne der Allgemeinheit. Wir, das ganze Land, sind stolz auf Sie, da Sie sich selbst und Ihr Wirken in den Dienst der Sache gestellt haben. Mein Dank gilt auch Ihren Familienangehörigen, Ihren Freundinnen und Freunden und nicht zuletzt auch Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ohne die Unterstützung dieser Menschen sind Leistung und Erfolg nur schwer möglich“, betonte Schützenhöfer im Zuge der Verleihung.

Foto: steiermark.at/Fischer

V.l.: Manfred Wolf, Wolfgang Oswald, Erika Augustin und LH Hermann Schützenhöfer bei der Verleihung der Goldenen Ehrenzeichen

Mehr Antrieb für Judosport

Der neue Vorstand von Judo und Freizeit Leoben will Judo wieder groß herausbringen

Foto: leopress

V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Präsident Patrik Kutschi und Kassier Helmut Magerl

Foto: Judo und Freizeit Leoben (2)

Die Mannschaft von Judo und Freizeit Leoben glänzt mit vielen Erfolgen bei Judoturnieren.

Kürzlich stattete der neue Vereinsvorstand von Judo und Freizeit mit Präsident Patrik Kutschi seinen Antrittsbesuch dem Bürgermeister Kurt Wallner ab. Der Verein, der heuer im März sein 10-jähriges Bestehen feierte, hatte bei der Generalversammlung im Februar einen neuen Vorstand gewählt, um auch in Zukunft weiterhin erfolgreich zu sein. Neben Patrik Kutschi fungieren als geschäftsführende Obmänner die Erfolgstrainer Stefan Riegler, Gerhard Karner und Kurt Riess, die Kassiere Helmut Magerl und Wolfgang Czismarics sowie die Schriftführer Günter Buchebner und Harry Mitterbauer. Dem Kontrollausschuss des Vereins steht der Vizepräsident des Judo Landesverband Steiermark, Professor Roland Pomberger, vor.

Erfolgreich. Der Verein „Judo und Freizeit Leoben" ist unter Judoka mittlerweile weit über die Landesgrenzen bekannt. Allein in den letzten beiden Jahren kann der Verein auf zwei Silber- und drei Bronzemedaillen bei Österreichischen Meisterschaften sowie auf acht Gold-, neun Silber- und elf Bronzemedaillen bei Landesmeisterschaften zurückblicken. Darüber hinaus konnte Judo & Freizeit Leoben in den letzten drei Jahren mehr als 130 Podestplätze bei nationalen und internationalen Turnieren verbuchen. Der Verein zählt an die 60 Mitglieder. Um auch weiterhin erfolgreich zu sein, wurden die Weichen für eine konstruktive Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Institutionen, insbesondere der Stadt Leoben, gestellt, um den Judosport in Leoben und Umgebung noch weiter voranzutreiben, beschreibt der neue Präsident die Aufgaben des Vorstandes.

In vollem Kampfeinsatz

Selbstverteidigung. Der Judosport ist eine Herausforderung für Geist und Körper. Kinder bekommen eine gute Körperhaltung. Judo stärkt den ganzen Organismus. Zudem vermittelt Judo Spaß an der Bewegung. Jugendliche können Judotechniken zur Selbstverteidigung nutzen. Das stärkt die Fähigkeit zur Selbstbehauptung und das Selbstvertrauen. Das Training verlangt Verantwortung und Rücksichtnahme gegenüber dem Trainingspartner, Disziplin, Konzentration und Durchhaltevermögen. Außerdem ist es ein intensives Herz-Kreislauftraining.

Probetraining. Judo und Freizeit Leoben führt aktuell wieder einen Judo-Anfängerkurs durch, an dem bereits Kinder ab dem fünften Lebensjahr teilnehmen können. Kinder und Erwachsene sind zu einem Probetraining herzlich eingeladen. Trainiert wird jeden Donnerstag um 17 Uhr in den Kammersälen Leoben-Donawitz (1.Stock). Nähere Informationen gibt es unter 0676/9254979.

Vize-Staatsmeistertitel im Judo

Melanie Buchebner (l.) und Laura Riess (r.) sicherten sich bei den österreichischen Junioren-Meisterschaften im Judo in ihrer Altersklasse jeweils den Vize-Staatsmeistertitel. Das regelmäßige und harte Training der regierenden steirischen Meisterin Laura Riess hat Früchte getragen. Bei ihrem ersten Antreten bei österreichischen Meisterschaften errang sie die Silbermedaille.

Foto: Judo und Freizeit Leoben

PSV Läuferinnen holten sich den Sieg

Die Nachwuchsläuferinnen vom Polizeisportverein Leoben waren beim Stadtlauf in Kapfenberg äußerst erfolgreich. Emily Gilmore gewann in der wU10, sie konnte auch den schnellsten Buben sechs Sekunden hinter sich lassen. Sarah Schiemel lief zeitgleich mit dem schnellsten Buben ein und holte sich den Sieg in der wU14. Dieser Lauf war der erste Bewerb zum „Obersteirischen Laufcup an der Eisenstraße 2016". Für den Nachwuchsbereich war er besonders interessant, da die Nachwuchsläufe auch vom Landesschulrat zusätzlich zu Schulläufen ausgeschrieben wurden. Daher starteten im Lauf m/wU14 gleich 60 Buben und Mädchen und auch die anderen Klassen waren sehr gut besetzt. Bild: Mit dem blauen Vereinsdress Sarah Schiemel und in schwarz Emily Gilmore bei der Siegerehrung

Foto: PSV Leoben

Steirischer Handball-Meister

Die U11 der Union JURI Leoben holte sich auswärts in einem packenden Spiel gegen die Verfolger der HSG Bärnbach/Köflach den Meistertitel in ihrer Altersklasse. Den Obersteirern reichte am Ende in der Sporthalle Bärnbach ein 16:16 Unentschieden, um nicht mehr von Platz eins verdrängt werden zu können. Die Union Juri Leoben feierte den krönenden Abschluss einer tollen Saison mit dem Steirischen Meistertitel. Nach der U13 wird nun mit der U11 ein weiteres Leobener Team die Steiermark bei den Österreichischen Meisterschaften vertreten. Hinten v.l.: Co-Trainer Marc Antons, Julian Eisenpass, Konstantin Schmatz, Adam Sabazgiraev, Elias Kvarits, Dominik Taxacher, Nico Kerschbaumer, Trainerin Alexandra Stolz; vorne v.l.: Amar Avdic, Julian Sandrieser, Daniel Partalo, Julian Vogel, Raphael Pletz und Kerim Avdic

Foto: Union Juri Leoben

Kampfkünstler ausgezeichnet

Foto: KK

Christian Hutmaier wurde in München ausgezeichnet.

Leobener Christian Hutmaier mit der Auszeichnung „ International Instructor of the Year" ausgezeichnet.

Ehre. Für Christian Hutmaier ist das die zweite Auszeichnung, die er mit nach Leoben holen konnte. 2013 wurde er von der „London International Hall of Fame" mit dem „spirit Award" ausgezeichnet. Hutmaier trainiert schon seit über 13 Jahre die fernöstliche Kampfkunst Hapkido. Er ist seit über sechs Jahren Trainer im Hapkido Verein „Yu Kwan Sul". „Für mich war es eine große Ehre, mit dem Award ausgezeichnet zu werden und ihn mit nach Leoben zu holen", so Hutmaier.

Zum 9. Mal fand in München die „Hall of Honours & Spirit" statt. Kampfkünstler und Kampfsportler aus ganz Europa trafen sich, um miteinander zu trainieren und sich auszutauschen. Zu den besonderen Gästen dieser Veranstaltung zählte die deutsche Kampfkünstlerin und Stuntfrau Anqi Nimbach und der US Hollywood Star Cynthia Rothrock. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde auch der

Info

Der Verein trainiert in der Volksschule Donawitz am Montag, Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr. Weitere Informationen auf Facebook „Hapkido Martial Club Leoben Yu Kwan Sul" oder per E-Mail: Kampfkunst-Leoben@gmx.at.

Landesmeister im Steinheben

Anfang Mai fand am Hauptplatz in Bruck an der Mur die 13. Staats- und Landesmeisterschaft in Steinheben und LKW-Ziehen statt. Der Athletik Sportverein hat in der Klasse bis 105kg einen Landesmeister hervorgebracht. Daniel Fender ist Landesmeister im Steinheben und hat 200kg auf 47cm gehoben. Sein Debüt im LKW-Ziehen absolvierte er in 22 Sekunden.

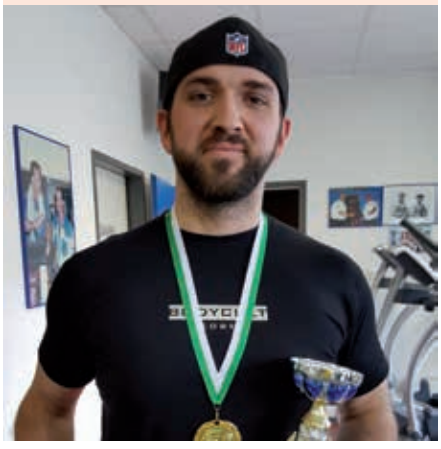


Foto: KK

Stockerlplatz für das Leobener Rafting-Team

Das Rafting-Team Leoben eroberte bei den österreichischen Wildwassermeisterschaften die Bronzemedaille.

Im Kampf gegen die Naturgewalten blieb das Leobener Team siegreich.

Foto: Raftingverein Leoben (2)

Im Rahmen der Österreichischen Raftingmeisterschaften mit Welt- und Europacup 2016 in Wildalpen präsentierte sich die Creme de là Creme der österreichischen Raftingszene. Umso beeindruckender, dass sich das „Rafting Team Leoben", bestehend aus Thomas Zauchner, Volker Matl, Markus Kohlmayr und Florian Zielbauer, durch eine überzeugende Gesamtleistung in den Disziplinen Sprint, Head-2-Head, Slalom und Abfahrt auf den dritten Gesamtrang in der Meisterschaftswertung katapultieren konnte.

Murtraining. Ihr Training absolvierten die Medaillengewinner zum Großteil auf der Mur, ausgehend vom LE-Bootshaus, das auch Vereinssitz ist. Unter dem Begriff „Flusswandern" bietet das LE-Bootshaus in Leoben im Übrigen auch Bootstouren für Privatpersonen und Firmen auf der Mur an, die sich entweder ganz gemütlich oder aber auch wild und abenteuerreich gestalten können. So lockt auch die Mur in Zukunft wieder viele Wassersportler an.

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0.9

Häuser von KOHLBACHER

Beginn der Ausstattungsphase!

LEOBEN
Lerchenfeld, 7. BA.
Doppel- & Reihenhäuser
(120 bzw. 115 m²)

- ✓ Eigentum
- ✓ schlüsselfertig
- ✓ voll unterkellert (ca. 60 m²)
- ✓ Carport
- ✓ Solaranlage
- ✓ Terrasse mit eigenem Garten
- ✓ Balkon
- ✓ Landesförderung

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Anzeige

Begünstigung von Elektrofahrzeugen

Abgabenrechtlich begünstigt sind Fahrzeuge mit einem CO2-Ausstoß von Null. Somit beschränken sich die folgenden Begünstigungen auf Fahrzeuge mit ausschließlich elektrischem Antrieb (Hybrid-Fahrzeuge mit zusätzlichem Verbrennungsmotor zählen nicht zum begünstigten Kreis):

- Kein Sachbezug, auch wenn der Dienstnehmer das arbeitgebereigene Elektroauto privat nutzt.
- Voller Vorsteuerabzug, solange die Anschaffungskosten des Pkw brutto EUR 40.000,00 nicht überschreiten.
- Liegen die Anschaffungskosten zwischen EUR 40.000,00 und EUR 80.000,00 steht der Vorsteuerabzug zu. Insoweit die Anschaffungskosten jedoch über EUR 40.000,00 liegen, ist eine Eigenverbrauchsbesteuerung vorzunehmen.
- Bei Anschaffungskosten über EUR 80.000,00 steht kein Vorsteuerabzug mehr zu, da die Anschaffungskosten überwiegend nicht abzugsfähig sind.

Elektro-Kfz

Anschaffungskosten	30.000,00	60.000,00	120.000,00
Vorsteuer	5.000,00	10.000,00	0,00
Eigenverbrauchsbesteuerung	0,00	3.333,33*	0,00
„Verbleibende" Vorsteuer	5.000,00	6.666,67	0,00

*Überschreitung um EUR 20.000,00 /120 x 20 = EUR 3.333,33 USt

- Für „Altfahrzeuge", für die der Vorsteuerberichtigungszeitraum (fünf Kalenderjahre) noch nicht abgelaufen ist, darf die Umsatzsteuer vom Kaufpreis nachträglich anteilig als Vorsteuer geltend gemacht werden (positive Vorsteuerberichtigung). Die Vorsteuer aus den Kosten für den laufenden Betrieb (zB. Treibstoff, Service) darf ab 2016 abgezogen werden.

ECA
HAINGARTNER UND PFNADSCHEK
Steuerberatung GmbH

Tel. 03842/29900-0
8700 Leoben, Waasenplatz 1
www.eca-leoben.at
E-Mail: office@eca-leoben.at

Award-Gewinner
Steuerberater des Jahres 2015 & 2016
Allrounder Steiermark

Anzeige

Imaginationen von Walter Csuvala

Der Grafiker und Maler stellt bis 25. Juni im Kunstraum Leoben aus

Anfang Mai fand im Beisein zahlreicher Kunst- und Kulturinteressierter die Eröffnung der Ausstellung „Imaginationen" von Walter Csuvala im Kunstraum Leoben statt. Kultur ist Lebensqualität, das betonte Kulturreferent Willibald Mautner in seiner Eröffnungsansprache.

Maler. Kultur muss pulsieren und Lebendigkeit ausstrahlen, beides ist mit den Arbeiten des Künstlers Walter Csuvala gegeben. Walter Csuvala lebt und arbeitet als Maler und Grafiker in Wien. Seine Ausbildung genoss er u.a. an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Die Ausstellung ist bis zum 25. Juni 2016 im Kunstraum in der Homanngasse 7 zu sehen.

In der sehr aufgelockerten und unterhaltsamen Einführung zur Ausstellung, die in einer Art Doppelkonferenz von Professor Gotthard Fellerer und dem Künstler geführt worden ist, wurde über den Begriff Imagination philosophiert. Dabei kamen unterschiedliche Aspekte und Deutungsweisen des Begriffes zum Vorschein. Ob als „Ein-Bildung" übersetzt oder als „Ein-Deutung" aufgefasst, es kann nur das wahrgenommen werden, was wir zulassen, was wir aus unserer eigenen Wahrnehmung und Erfahrung in die Betrachtung eines Bildes einbringen.

Foto: KK

Walter Csuvala vor einem seiner Werke

Historisches am originalen Standort

Im Schwammerlturm sind derzeit in einer umfangreichen Ausstellung historische Bilder rund um das Leobener Wahrzeichen zu sehen. Alte Fotos und Postkarten wurden auf größeren Leinwänden reproduziert und somit zu attraktiven Ausstellungsstücken gemacht. Die Palette reicht von der Zeichnung aus dem 19. Jahrhundert mit der alten Waasenbrücke (ohne Eisenkonstruktion) bis hin zum Farbfoto aus den 1970-er Jahren, als der Schwammerlturm Nadelöhr für den Verkehr war.

Kooperation. Diese Ausstellung geht auf eine Initiative des Betreibers des Cafés am Schwammerlturm, Peter Kanitsch und dem Museum der Stadt Leoben unter Susanne Leitner-Böchzelt zurück. Im Archiv der Stadt wurden alte Aufnahmen gesucht und auch gefunden, die nun einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Parallel zu sehen ist in der Teelounge des Schwammerlturms die Ausstellung „Kunterbunt" der Künstlerin Dagmar Ulbing.

Eröffnung. Die Eröffnung fand mit einer kleinen Feier im Café am Schwammerlturm statt. Als Vertreter der Stadt Leoben waren Bürgermeister Kurt Wallner, die Gemeinderäte Arno Maier und Johannes Gsaxner sowie Kulturmanager Gerhard Samberger und Museumsleiterin Susanne Leitner-Böchzelt anwesend.

Foto: leopress

V.l.n.r.: Peter Kanitsch, Susanne Leitner-Böchzelt, Bgm. Kurt Wallner und Dagmar Ulbing

Öffnungszeiten. Mo-Do 10-22 Uhr, Fr-Sa 10-2 Uhr, So 10-20 Uhr

We love White zum siebenten Mal in Leoben

Im Mai ging die „We Love White" – Party, initiiert vom Segafredo Team Leoben unter der Leitung von Andreas Bäuchl und Rico Temmel in die siebente Runde. Das Line Up bestand aus DJs wie Mark Nevis & Markus Sinatra und Riva Elegance.

Show. Für einzigartige Showeinlagen sorgte Drumatical Theater, die schon auf riesengroßen Festivals, wie dem Nova Rock mit ihren Choreografien für den absoluten Hingucker sorgten.

Standortwechsel. Die Idee zum Fest kam Andreas Bäuchl vor acht Jahren bei der Eröffnung der Olympischen Spiele. Das Geburtsjahr der Party war 2010 im Dominikanerhof vom LCS. Nach vier Jahren verlegte er das Fest in Weiß ins Freie auf den Leobener Hauptplatz. Um wetterunabhängig zu sein, wechselte Bäuchl in die Porubsky Halle. Nach einem halben Jahr Vorbereitungszeit und über 200 Stunden Arbeit ging hier nun die siebente „We love White"-Party über die Bühne. *KJ*

Foto: Katarina Jelicic

Brilliante Stimmung in der Porubsky-Halle

Fest der Nationen

Studierende der Montanunversität Leoben präsentierten ihre Heimatländer

Bereits zum neunten Mal fand am Leobener Hauptplatz das Fest der Nationen statt, das wieder sehr großes Publikumsinteresse mit sich brachte. Die internationalen Studierenden der Montanuniversität Leoben aus 80 Nationen präsentierten die kulturelle Vielfalt ihrer Heimatländer. Landestypische Speisen, musikalische Darbietungen und Landestrachten tauchten den Hauptplatz in ein buntes Farbenmeer. Das Fest der Nationen soll Berührungsängste zwischen verschiedenen Kulturen abbauen und den Kontakt zur Leobener Bevölkerung fördern. Mit dem Reinerlös werden Studierende finanziell unterstützt.

Das Fest der Nationen zog Besucher aus Nah und Fern an, die an einem Nachmittag verschiedenste Nationen kennenlernen konnten.

Rektor Wilfried Eichlseder (l.), Bürgermeister Kurt Wallner (3.v.l.) und Landeshauptmann-Stv. Michael Schickhofer (3.v.r.) am China-Stand

Gekonnte Tanzeinlagen verzauberten das Publikum am Hauptplatz.

Foto: Freisinger (3)

Kulturpreis 2015 für Erika Hoványi

Die ungarische Malerin und Textilkünstlerin Erika Hoványi hat in einer einstimmigen Jurysitzung den 24. Kulturpreis der Stadt Leoben zugesprochen bekommen. Stadtrat Willibald Mautner begründete seine Entscheidung mit den Worten: „Erika Hoványi ist eine Künstlerin mit künstlerischem Tiefgang, ihr Wirken hat weite Strahlkraft über Leoben hinaus".

Erika Hoványi, die seit 1989 am Alten Gymnasium Leoben bildnerische Erziehung und textiles Werken unterrichtet, lebt einen engen Kontakt zu ihrer Wahlheimatstadt Leoben. Dieser zeigt sich in der Gestaltung der Fastentücher für die Stadtpfarrkirche St. Xaver und durch zahlreiche Ausstellungen. Als Kunstvermittlerin zeigt sie großes Engagement und führte bereits zahlreiche Kunstprojekte mit ihren Schülern durch.

Erika Hoványi kommt aus der Textilkunst, ihre künstlerische Arbeit geht aber über rein textile Objekte hinaus. In der Malerei dominiert der flächige, abstrakte Farbauftrag. Auch im Bereich Kleinplastik hat Erika Hoványi außergewöhnliche Arbeiten geschaffen. Teile ihrer Werke befinden sich im Besitz des Museumscenters Leoben.

Erika Hoványi kann auf eine sehr rege Ausstellungstätigkeit zurückblicken. Seit 1974 war sie an zahlreichen Ausstellungen in Ungarn und Österreich beteiligt, hat aber auch unzählige Einzelausstellungen in ihrer Heimat Ungarn und in Österreich gehabt. Seit 1991 ist Erika Hoványi Mitglied des Steiermärkischen Kunstvereins „Werkbund". 1997 wurden ihr Dank und Anerkennung für die Ausstellung "Steirische KünstlerInnen-LehrerInnen" ausgesprochen.

Der Preis, der mit 3.600 Euro dotiert ist, wird ihr am 29. Juli im Rahmen der Eröffnung der Sommerphilharmonie überreicht.

Foto: Katarina Jelicic

Kulturpreisträgerin 2015 Erika Hoványi

Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr	**122**
Polizei	**133**
Rettung	**144**
Bergrettung	**140**
Ärztenotdienst	**141**

Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser	03842 23 0 24-999
Straßendienst	0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst	0676 84 40 62-368
Kläranlage	0676 84 01 49 178
Bestattung	03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So)	0316 8181 11

Apothekendienst

Do 2.6. Apotheke in Göss
Fr 3.6. Stadt-Apotheke
Sa 4.6. Glückauf-Apotheke
So 5.6. Waasen-Apotheke
Mo 6.6. Apotheke zur Hütte
Di 7.6. Josefee-Apotheke
Mi 8.6. Apotheke in Göss
Do 9.6. Stadt-Apotheke
Fr 10.6. Glückauf-Apotheke
Sa 11.6. Waasen-Apotheke
So 12.6. Apotheke zur Hütte
Mo 13.6. Josefee-Apotheke
Di 14.6. Apotheke in Göss
Mi 15.6. Stadt-Apotheke
Do 16.6. Glückauf-Apotheke
Fr 17.6. Waasen-Apotheke
Sa 18.6. Apotheke zur Hütte
So 19.6. Josefee-Apotheke
Mo 20.6. Apotheke in Göss
Di 21.6. Stadt-Apotheke
Mi 22.6. Glückauf-Apotheke
Do 23.6. Waasen-Apotheke
Fr 24.6. Apotheke zur Hütte
Sa 25.6. Josefee-Apotheke
So 26.6. Apotheke in Göss
Mo 27.6. Stadt-Apotheke
Di 28.6. Glückauf-Apotheke
Mi 29.6. Waasen-Apotheke
Do 30.6. Apotheke zur Hütte
Fr 1.7. Josefee-Apotheke
Sa 2.7. Apotheke in Göss
So 3.7. Stadt-Apotheke
Mo 4.7. Glückauf-Apotheke
Di 5.7. Waasen-Apotheke
Mi 6.7. Apotheke zur Hütte
Do 7.7. Josefee-Apotheke
Fr 8.7. Apotheke in Göss
Sa 9.7. Stadt-Apotheke
So 10.7. Glückauf-Apotheke
Mo 11.7. Waasen-Apotheke
Di 12.7. Apotheke zur Hütte
Mi 13.7. Josefee-Apotheke
Do 14.7. Apotheke in Göss
Fr 15.7. Stadt-Apotheke
Sa 16.7. Glückauf-Apotheke
So 17.7. Waasen-Apotheke
Mo 18.7. Apotheke zur Hütte
Di 19.7. Josefee-Apotheke
Mi 20.7. Apotheke in Göss
Do 21.7. Stadt-Apotheke
Fr 22.7. Glückauf-Apotheke
Sa 23.7. Waasen-Apotheke

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber	+43 3842 47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std.	0800 222 555
Onlineberatung für Jugendliche	www.click4help.at
Institut für Familienberatung	+43 3842 45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg	+43 3862 27 999
Bestattung PAX	+43 3842 21 777
Stadtwerke Leoben,	+43 3842 23 0 24-0
office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at	
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8	123; +43 50 123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2	120; +43 3842 48111
Suchtberatung Obersteiermark	+43 3842 444 74
office@suchtberatung-obersteiermark.at	

Tierärzte

Dr. Helmut Jeglitsch
8700 Leoben, Hans Kudlich-Straße 21, +43 3842 22 5 20
Kleintierklinik Leoben
8700 Leoben, Kärntner Straße 271, +43 3842 23 8 17, 0–24 Uhr

Dr. Hermann Wolfger
8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, +43 3843 31 28
Dr. Hannes Mörtl
8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, +43 3847 24 48
LBT. Dr. Josef Kain
8773 Kammern i. L., Sonnenweg 1, +43 3844 83 47
Mag. Fritz Rainer
8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, +43 3844 85 46

Mag. Ruth Rahm
8774 Mautern/Stmk., Hauptstraße 24, +43 664 39 61 569
Tierklinik Dr. Hütter
8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, +43 3847 62 24-0,
24-Stunden-Notdienst

Foto: Allabauer

Notdienste

Sa, 04.06./So, 05.06.
Mag. Rainer, Dr. Wolfger

Sa, 11.06./So, 12.06.
Dr. Wolfger

Sa, 18.06./So, 19.06.
Mag. Rainer, Dr. Wolfger

Sa, 25.06./So, 26.06.
Dr. Wolfger

Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

03.06.2016: Mag. Thomas BÖCHZELT, Krottendorfer Gasse 4, Leoben, Tel. 48 1 17
10.06.2016: Dr. Gerd GREBENJAK, Hauptplatz 12, Leoben, Tel. 46 1 59-0
17.06.2016: Mag. Maximilian GUTSCHREITER, Hauptplatz 21, Leoben, Tel. 42 1 00
24.06.2016: Mag. Peter HASLINGER, Krottendorfer Gasse 4, Leoben, Tel. 48 1 17
08.07.2016: Dr. Gerhard HIEBLER, Hauptplatz 12, Leoben, Tel. 46 1 59-0

Kundmachung

Revision 2015 Gefahrenzonenplan Stadtgebiet Leoben
Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung
Öffentliche Auflage

KUNDMACHUNG

Der vom Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Steiermark Ost, übermittelte Entwurf der Revision 2015 des Gefahrenzonenplanes für das Stadtgebiet Leoben wird gemäß Forstgesetz 1975 § 11 (3) für die Dauer von vier Wochen in der Zeit vom

24. Mai 2016 bis 21. Juni 2016

im Stadtamt Leoben, Referat Raumplanung und Stadtvermessung, Zi. 304, während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt bzw. kann auf der Homepage der Stadt Leoben unter folgendem Link auf der elektronischen Amtstafel unter Pkt. 2 „Kundmachungen" Einsicht genommen werden: www.leoben.at/amtstafel

Amtsstunden: Montag bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr; Freitag, 8 bis 13 Uhr

Gemäß Forstgesetz 1975 § 11 (4) kann jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung nehmen. Die an das Stadtamt Leoben einzubringenden Stellungnahmen werden in Folge an den fachlich zuständigen Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Steiermark Ost weitergeleitet.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

Ferienaktion der Stadt Leoben

Leoben

Direktförderung der Stadt Leoben an Erziehungsberechtigte für einen Ferienaufenthalt in den Sommerferien!

- Ferienaufenthalt mit einer Dauer von 1 Woche — **Euro 50,-- je Kind**
- Ferienaufenthalt mit einer Dauer von 2 bzw. 3 Wochen — **Euro 100,-- je Kind**

Voraussetzungen:

1. Förderungsanspruch hat jede Familie, die im Sinne des Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetzes 1993 i.d.g.F. wohnbeihilfenfähig ist.
2. Hauptwohnsitz des Antragstellers/der Antragstellerin ist in Leoben.
3. Die Ferienaktion muss von einem gemeinnützigen Verein oder einer Organisation durchgeführt werden (z.B. Kinderfreunde, Kinderland, Heimat- und Trachtenvereine Steiermark, Kirchen etc.).
4. Antragstellung in der Bürgerservicestelle der Stadt Leoben (Auskünfte unter Telefonnummer 03842/4062-450 bis 454)
   Mo-Do 8 – 16 Uhr und Fr 8 – 12.30 Uhr
5. Erforderliche Beilagen:
   Aktueller Wohnbeihilfenbescheid des Landes Steiermark
   Anmeldung und Einzahlungsnachweis für den Ferienaufenthalt
   Jahreslohnzettel, Arbeitslosengeld/Notstand, Nachweis über Unterhaltsvereinbarung oder Beschluss über Pflegschaftssache, Waisenpension, Lehrlingsentschädigung

Die Stadt Leoben möchte mit dieser Aktion einen Beitrag zur direkten finanziellen Förderung von Familien leisten.

Mädchen wurden geboren

Aryanna-Maria FLOREA, Leoben
Ina EDELHOFER, Leoben
Amila ČOVIĆ, Leoben
Ina EDELHOFER, Leoben
Sophie-Amelia DUNĂRINŢU, Leoben
Alina STERN, Leoben
Melis COŞGUN, Leoben

Knaben wurden geboren

Foto: Schindlbacher

Felix MOROKUTTI, Leoben
Elias DOBAY, Leoben
Gabriel AURACHER, Leoben
Rafael RAGNAR, Leoben
Jakob KARGL, Leoben
Felix TAFERNER, Leoben
Nicolas BUSCHEK, Leoben
Eren ÇINAR, Leoben
Elias GAICH, Leoben
Tobias GEßL, Leoben
Kilian MARTE, Leoben
Jonathan PIRIBAUER, Leoben
Noah SAISCHEK, Leoben
Elias WIRNSPERGER, Leoben
Matthias KLEIN, Leoben

Eheschließungen

René HIESLMAYR und Mag.rer.nat. Julia LERCHBACHER, beide Leoben
DI Martin GEITH und Sonja REITER, beide Leoben
Günter STAUDACHER und Brigitte LIPUŠ, beide Leoben
Holger MAYR, Leoben, und Jana GROSSEGGER, Wien
Dipl.-Ing. Philipp ZÖLLNER und Dipl.-Ing. Dr.mont. Verena WOLF, beide Leoben
Harald SOMMER und Monika KRASSER, beide Leoben
Aleksandar TRAJKOVIĆ und Katarina STOJANOVIĆ, beide Leoben
Dipl.-Ing. Mark BRUNNER und Bernadett BIBLÁK, beide Leoben

Foto: Freisinger

Nächste Gemeinderatssitzung
Freitag, 3. Juni 2016, 16 Uhr

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Im Zeitraum von 16.04.2016 bis 15.05.2016 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

Bekleidung
Braune Winterjacke mit Kapuze, schwarze gefütterte Jacke mit Kapuze, beige Daunenweste

Brillen
Sonnenbrille

Elektronik und EDV-Geräte
Mobiltelefon

Fahrräder, Kinderwagen
Herrencitybike dunkelblau, Damenfahrrad

Geldbörse
Geldbörse mit Fotos

Schlüssel, Schlüsselanhänger
Moped-Schlüssel mit rundem Anhänger, Autoschlüssel, 3 Schlüssel an einem gelben kurzen Band, Schlüssel mit Buchstabenanhänger, Schlüssel mit lila Plastikkärtchen und Aufschrift, kleiner Schlüssel

Schmuck, Uhren, Wertsachen
Ein Paar Creolen

Sonstiges
Zeichenplatte in Verpackung

Taschen, Koffer, Rucksäcke usw.
Papiertasche mit Inhalt, hellbeige Handtasche mit Bekleidung

Fundamt.gv.at

Stadtmagazin sucht freie Mitarbeiter!

Schreiben Sie gerne und möchten Sie sich etwas dazuverdienen? Das Stadtmagazin Leoben sucht für die Wahrnehmung von Terminen im kommunalen Bereich freie Mitarbeiter, die Berichte und Fotos für das Stadtmagazin erstellen.

Was wir uns erwarten:

- Gute Rechtschreibkenntnisse
- Erfahrung im journalistischen Bereich von Vorteil
- Kenntnisse in den Bereichen EDV und Fotografie
- Führerschein von Vorteil
- Interesse am kommunalen Geschehen
- Verlässlichkeit

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Pressestelle der Stadt Leoben bei unserem Chefredakteur Gerhard Lukasiewicz, per Mail: presse@leoben.at oder persönlich im vierten Stock des Neuen Rathauses. Bitte um Terminvereinbarung unter: 03842/4062-354.

Sterbefälle

Erna NACHBAGAUER, Leoben, 74
Lenka STANKOVÁ, Leoben, 46
Maria REISER, Leoben, 87
Andreas HOFER, Leoben, 87
Berta EISELSBERG, Leoben, 92
Franz BRANDL, Leoben, 94
Anton ROSSMANN, Leoben, 76
Erika FARKAS, Leoben, 81
Elfriede PÖSCHLMAYER, Leoben, 77
Josef POJER, Leoben, 69
Johann RADWALLNER, Leoben, 79
Antonia SĚGOVC, Leoben, 101
Stefanie HOFMANN, Leoben, 90
Herta MÖLLER, Leoben, 69
Irma BASSLER, Leoben, 85
Martin WIENERROITHER, Leoben, 84
Petar JURKOVIĆ, Leoben, 65
Anna OGRIZEK, Leoben, 92
Laura HÖRNER, Leoben, 92
Walter STRAJHAR, Leoben, 71
Lieselotte PUSCH, Leoben, 54
Helmut NEUWIRTH, Leoben, 77
Ferdinand PATZAK, Leoben, 68
Mag.pharm. Peter VUKOVITS, Leoben, 85
Katharina BUCHWALDER, Leoben, 91
Josef DEUTSCH, Leoben, 66
Eleonore TRÖSTL, Leoben, 91
Karl MOTSCHMANN, Leoben, 85
Hermann MADER, Leoben, 89

„Ein Stück gemeinsam gehen."

BESTATTUNG LEOBEN
DER BESTATTER IN LEOBEN

Was wir für Sie tun können

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst von 0 – 24 Uhr
☎ **03842/82 380**

pietät in jeder Beziehung

©tiqa.at

8700 Leoben, Scheiterbodenstraße 1, www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

PAX BESTATTUNG

Der letzte Weg bleibt unvergessen ...

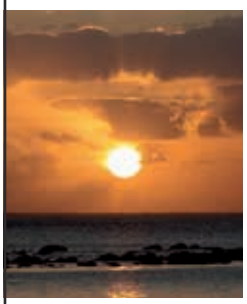
Meine letzte Feier wird so individuell wie mein Leben!

Sorgen Sie vor!
Diskrete Abrechnung mit Ihrer Versicherung!

Rund um die Uhr erreichbar:
Filiale Leoben, Waasenstr. 2
Tel: 03842 - 21 777
Besuchen Sie auch unser kostenloses Kondolenzportal:
www.pax-requiem.at

Anzeige

BESTATTUNG WOLF
www.bestattung-wolf.com



8700 **LEOBEN**
Roswitha Kaser
Etschmayerstraße 1
Tel.: +43 3842 / 82 444, Fax: DW 12

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne bei Ihnen zuhause.

24h täglich

Anzeige

Steinmetzmeisterbetrieb
Vorraber
8700 Leoben, Kärntner Str. 80, Tel. 03842/81183, Fax 83183
E-Mail: steinmetz-vorraber@aon.at
8600 Bruck a. d. Mur, Leobner Str. 75, Tel. 03862/51426

GRABANLAGEN
INSCHRIFTEN
RENOVIERUNGEN
GRABSCHMUCK

Ausführung sämtlicher Arbeiten am Bau- und Friedhofsektor

Anzeige

BIS SAMSTAG, 25. JUNI
Kunstforum Leoben – Kunstverein Süd Ost
Walter Csuvala – Imaginationen
Kunstraum Leoben, Homanngasse 9
Tel. 03842/4062-408 oder -442

SAMSTAG, 4. JUNI
Gasthaus Kaufmann
1. Schladnitzer Kirtag 2016
Um 11 Uhr spielen die Gösser Musikanten, 12 Uhr die Mugls, 14 Uhr das Urknall Trio und um 15 Uhr die Mooskirchner & Hubi Urknall
VAZS-Tenne Leoben, Schladnitzstraße 53, ab 10 Uhr, Tel. 03842/23765

SONNTAG, 5. JUNI
Bergkapelle Leoben-Seegraben
Zauber der Blasmusik
Mit einer Festmesse sowie anschließendem Frühschoppen am Hauptplatz Leoben mit dem Musikverein Heilbrunn finden die Feierlichkeiten am Sonntag ihren würdigen Abschluss.
Pfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 10 Uhr
Tel. 0664/8131827

Stadt Leoben
Platzkonzert 2016
Gösser Musikverein
Leitung: Marco Schweiger
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr
Tel. 03842/4062-701

MONTAG, 6. JUNI
Musik- und Kunstschule Leoben
Vorspielabend der Klassen Bianka Emmerich und Tanja Weiwoda
(Blockflöte, Klavier, Horn und Musikalische Früherziehung)
Saal der Musikschule, Langgasse 21, 17.30 Uhr, Tel. 03842/4062-301

Obersteirischer Kulturbund
Englische Konversationsrunde
Leiterin: Christa Martin
Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!
Kulturbundraum, Peter Tunner-Straße 19, DG 6, 17 Uhr, Tel. 03842/24740

Gartenbauverein Leoben
„Wanderungen in die Natur“
Vortrag von Walter Kussegg
Gasthaus Greif, Waasenstraße 5, 19 Uhr
Tel. 03842/46500

Karl-Franzens-Universität Graz
www.uni-graz.at/montagsakademie
Montagsakademie Live-Übertragung im Gemeinderatssitzungssaal
Kleider machen Leute – Mode, Kunst und Gesellschaft im 20. Jahrhundert
Sabine Flach, Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz und Sabine Hirzer, Doktorandin am Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz
Neues Rathaus Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2 (4. Stock), 19 Uhr
Tel. 03842/4062-442

DIENSTAG, 7. JUNI
Musik- und Kunstschule Leoben
Vorspielstunde der Klasse Bernhard Bodler
(Oboe, Klarinette, Jazzensemble)
Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18.30 Uhr
Tel. 03842/4062-301

DONNERSTAG, 9. JUNI
Musik- und Kunstschule Leoben
Vorspielstunde der Klasse Elvira Weidl
(Fagott, Blockflöte)
Saal der Musikschule, Langgasse 21, 17 Uhr
Tel. 03842/4062-301

Kulturmanagement Leoben – 7. Abonnementkonzert
Stadtorchester Leoben – Sommerserenade
Gesamtleitung: Hannes Moscher
Solisten: Simona Solce, Almut Teichert – Klavier; Elisabeth Landschützer – Violine; Hirokazu Hiraki, Bernhard Bodler – Oboe; Christian Prade, Christoph Portner – Klarinette
Das Stadtorchester Leoben, geleitet von Hannes Moscher, will den Sommer mit passender Musik schmackhaft machen.
Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr
Tel. 03842/4062-302

Styria Concerts
Gernot Haas – !!!Zusatz: Vorstellung!!!
Gesucht werden die schrägsten, lustigsten, sonderbarsten Typen mit den außergewöhnlichsten Geschichten. Gernot Haas

spielt sie alle und zwar „so überzeugend, dass man völlig vergisst, dass immer derselbe Mann vor einem steht". Die über 40 Figuren verändern sich, werden immer wieder ausgewechselt, ausgetauscht. So wird jeder Abend zu einem einmaligen Erlebnis.
Porubsky Halle Leoben, Einödmayergasse 31, 20 Uhr
Tel. 03842/4062-302

FREITAG, 10. JUNI BIS SONNTAG, 10. JULI
Citymanagement Leoben, Stadt Leoben
Fanzone Leoben 2016
Besuchen Sie die Fanzone mit Ihrer Firma, Familie oder Ihren Freunden und erleben Sie einen spannenden Fußballabend mit Stadionfeeling pur.
Alle Informationen und Tischreservierungen unter www.fanzone2016-leoben.at
Hauptplatz Leoben
Tel. 03842/48148

FREITAG, 10. JUNI
Voestalpine Donawitz
Werksführung (kostenlos)
Faszination Stahl, Empfang durch den Werksführer, kurzer Einführungsvortrag und Videopräsentation,
danach Besichtigung am Hochofen, im Stahlwerk und im modernsten Schienenwalzwerk der Welt.
Nur für Gäste ab dem 15. Lebensjahr.
Anmeldungen beim Tourismusverband Leoben, Hauptplatz 3
Führung um 9 Uhr bei der voestalpine Donawitz
Tel. 03842/48148

SAMSTAG, 11. JUNI
Wolfgang Koinig
Styrian Master Rock´n´ Roll Akrobatik
Beim Styrian Master werden mehr als 100 Paare und 15 Formationen aus 5 Nationen um den Sieg in 8 Kategorien tanzen.
Ausscheidungstänze ab 13 Uhr und Finale und Abendshow ab 19 Uhr
Vorverkaufskarten gibt es im Zentralkartenbüro Leoben, MediaMarkt und allen Ö-Ticket Verkaufsstellen
Sporthalle Leoben, Kerpelystraße 11, ab 13 Uhr
Tel. 03842/4062-302

Die Kultur – Radler
Geführte E-Bike-Touren
Die Teilnahme ist kostenlos! E-Bikes können bei Bedarf gratis zur Verfügung gestellt werden
Gefahren wird „Bruck – Murinsel"
Abfahrts-Zeitpunkt ist jeweils um 14 Uhr am Waasenplatz Leoben vor dem Radsportgeschäft Illmaier, die
Rückkehr erfolgt spätestens um 17.30 bis 18 Uhr
Waasenplatz, 14 Uhr
Tel. 0699/11062602

Kiwanis Club Leoben
Leobener Gartentag
„Wir laden Sie zu einem Spaziergang in unsere Gärten"
Dagmar u. Ferry Dobrowsky – Gösser Straße 66
Monika u. Michael Krobath – Gartengasse 4
Andrea u. Gerhard Urbanek – Sonnenstraße 12
Unser Leitmotiv: Im Garten ist viel von der eigenen Geschichte gefangen – man träumt seine Träume in ihm.
Die Gartentore sind jeweils von 10-17 Uhr geöffnet.
Tel. 0699/14721408

MONTAG, 13. JUNI
Musik- und Kunstschule Leoben
Vorspielstunde der Klasse Monika Unger
(Gesang, Klavier)
Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18 Uhr
Tel. 03842/4062-301

DIENSTAG, 14. JUNI
Musikverein Leoben
Konzertabend mit dem Jugendorchester
Leitung: Peter Weissacher
Dem Jugendblasorchester unter der Leitung von: Christian Riegler und dem Violinensemble der Klasse Elisabeth Landschützer
Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18 Uhr
Tel. 03842/4062-301

MITTWOCH, 15. JUNI
Musik- und Kunstschule Leoben
War es die Nachtigall?
Flötenkonzert der Klasse Kornelia Pilz
Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 17 Uhr
Tel. 03842/4062-301

DONNERSTAG, 16. JUNI
Familienbüro Leoben
Kindheit heute, spielen nach Zeitplan oder frei?
Die Elterntreffs bieten für Familien die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre mit Expertinnen wichtige
Themen zu besprechen und zu diskutieren.
Die Elterntreffs werden vom Familienbüro der Stadt Leoben in Kooperation mit der Familien- und Bildungseinrichtungen durchgeführt.
Museumscenter Leoben, Kirchgasse 6, 18.30 Uhr
Tel. 03842/4062-278

Schwarzer Hund
Weinverkostung
Weinverkostung mit dem Weingut Schulz mit fünfgängigem Degustationsmenü.
Reservierungen erbeten unter 03842/42074
Weinlaube Schwarzer Hund, Hauptplatz 11, 19 Uhr
Tel. 03842/42074

Styrian Master Rock´n´ Roll Akrobatik

Musik- und Kunstschule Leoben
Vorspielstunde der Querflötenklasse Sieglinde Hutegger
(Gesang, Klavier)
Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18.30 Uhr
Tel. 03842/4062-301

FREITAG, 17. JUNI
Bettina Mirtner-Lausecker
Auf Tuchfühlung mit der Natur
Führung rund um den Natur- und Umweltpfad in Leoben/Seegraben
Thema: Kräuter-Wanderung
Treffpunkt: Bergmannsdenkmal Leoben/Seegraben,14.30 Uhr
Tel. 0676/3557574

Café Mitt´n drin
Caribeando feat. Endrina Rosales
Cool Tour Jazz Night 2016
Beginn jeweils um 19 Uhr, Eintritt: Vorverkauf 13 Euro, Abendkasse 15 Euro
Café Mitt´n drin (Sparkassencafé), Peter Tunner-Straße 4, 1. OG, 19 Uhr
Tel. 0664/4207326 oder 050/10034911 bzw. juergen.edlinger@unileoben.ac.at

SAMSTAG, 18. JUNI
Initiative der Plattform Leoben International und des Sozialfestivals „Tu was, dann tut sich was"
Café International
Internationale Studierende servieren und musizieren von 14-17 Uhr
Café Mitt´n drin , Peter Tunner-Straße 4
Tel. 03842/43167

Jehovas Zeugen
Warum die Auferstehung für uns eine Realität sein sollte
Welche eindeutigen Beweise gibt es für die Zuverlässigkeit der Auferstehungshoffnung?
In welchen Alltagssituationen ist diese Hoffnung eine stärkende Hilfe?
Wie und wann wird Gott die Auferstehung verwirklichen?
Königreichssaal, Ziegelofenweg 25, 18 Uhr
Tel. 0680/1449090

Radteam Leoben
3. Lerchenfelder Kinderlauf
Es soll Kindern die Möglichkeit geboten werden mit Spaß und Freude „Wettkampflust" zu schnuppern.
Es gibt für jedes Kind Geschenke bzw. Preise (Medaillen, etc.) und Gratisgetränke, Obst, Melonen, Pizza-Stücke, Schnitten. Für ein tolles Rahmenprogramm wird gesorgt, am besten du nimmst dein Fahrrad mit (Helm nicht vergessen). Es steht dir unter anderem eine Geschicklichkeitsparcour zur Verfügung.
Startnummernausgabe ab 9 Uhr, Startschuss für die Läufer ab 10 Uhr
Gratis Anmeldung unter: richard.nudl@a1.net bzw. unter Tel. 0676/9157154
Leoben-Lerchenfeld, in der Wiese zwischen Zeile F und G, ab 10 Uhr
Tel. 0676/9157154

SONNTAG, 19. JUNI
Stadt Leoben
Platzkonzert 2016
Werkskapelle voestalpine Donawitz
Leitung: Theodor Demmel
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr
Tel. 03842/4062-701

Verein Oberlandler z´Loibn
27. Oberlandler Kirchtag
Den Auftakt zum Kirchtag bildet um 10 Uhr eine Feldmesse, die musikalisch umrahmt wird. Begleitet von Kanonenschüssen erfolgt um 11 Uhr mit dem schon traditionellen Kirchtagsanblasen und dem Einzug der Oberlandler der offizielle Startschuss
Massenburg, 10 Uhr
Tel. 03842/23169

MONTAG, 20. JUNI
Musik- und Kunstschule Leoben
Vorspielstunde der Celloklasse Heinz Moser
Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18 Uhr
Tel. 03842/4062-301

DIENSTAG, 21. JUNI
Behindertenberatung
Sprechtage – Behindertenberatung
Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter.
Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr
Tel. 0664/1474704

MITTWOCH, 22. JUNI
Musik- und Kunstschule Leoben
Vorspielstunde der Violinklasse Michael Leitner
Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18 Uhr
Tel. 03842/4062-301

DONNERSTAG, 23. JUNI
Musik- und Kunstschule Leoben
Vorspielstunde der Klassen Karlheinz Kunter und Norbert Lipp
(Blechblasinstrumente, Klarinette, Blfl.)
Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18 Uhr
Tel. 03842/4062-301

FREITAG, 24. JUNI BIS SONNTAG, 26. JUNI
Mundpropaganda GmbH in Kooperation mit der Stadt Leoben
Street Food Market Leoben

24.06.2016 WOCHE-Sommerkino (im Rahmen des Street Food Markets)
Der Street Food Market Leoben wird sich vor allem durch seine „straßen-kulturellen" Beiträge auszeichnen. Neben den Protagonisten der Essensszene sind hier Beiträge aus der Straßenkunst (Maler/Kunsthandwerk/Musiker) wichtiger Bestandteil des Marktes. Eine eminente Innovation wird in Form des Sommer-Kinos sein. Unter dem Motto „food&cinema" werden hier gemeinsam neue Wege beschritten.
Leoben setzt noch einen drauf: Der Street Food Market Leoben ist als erster Free Entry Street Food Market Österreichs geplant.
Fr., 24.06.2016: 12-23 Uhr, Sa., 25.06.2016: 12-23 Uhr, So.; 26.06.2016: 12-20 Uhr
Porubsky Halle Leoben, Einödmayergasse 31
Tel. 03842/4062-441

FREITAG, 24. JUNI
Vereinigung der Leobener Mineralienfreunde
Heavy minerals; Schwere Minerale aus den heimischen Gewässern
Referent: Roland Nilica
Hörsaal des Institutes für Geowissenschaften der Montanuniversität Leoben
Eingang Peter Tunner-Straße 5, 18.30 Uhr
Tel: 0699/18705222

Musik- und Kunstschule Leoben
Vorspielstunde der Klavierklasse Peter Weniger
Saal der Musikschule, Langgasse 21, 19 Uhr
Tel. 03842/4062-301

DIENSTAG, 28. JUNI
Musik- und Kunstschule Leoben
Vorspielstunde der Klavierklasse Simona Solce
Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18.30 Uhr
Tel. 03842/4062-301

MITTWOCH, 29. JUNI
Musikverein Leoben
Romeo & Julia
Als Musical mit Schülern der Musik- und Kunstschule Leoben
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19 Uhr
Tel. 03842/4062-302

SONNTAG, 3. JULI
Stadt Leoben
Platzkonzert 2016
Polizeimusikverein Leoben
Leitung: Christoph Stoni
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr
Tel. 03842/4062-701

DIENSTAG, 5. JULI
spielwut – Schultheatertage im neuenstadt-theater
Eigenproduktion der Theaterwerkstatt
Leitung: Maria Husty-Kolb
Schüler der 1. Klassen des BG/BRG Leoben Neu führen ein Theaterstück auf.
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr, Tel. 03842/4062-302

MITTWOCH, 6. JULI
Musik- und Kunstschule Leoben
Sommerkonzert des 1. Leobener Kinderchors
Leitung: Ingrid Neugebauer-Kornhuber
Hannes Moscher – Violine, Helmut Iberer – Klavier
Kirche Lerchenfeld, Karrergasse 10, 19 Uhr
Tel. 03842/4062-301

DONNERSTAG, 7. JULI
Schwarzer Hund
Weinverkostung
Weinverkostung mit dem Weingut Schnabl mit fünfgängigem Degustationsmenü
Reservierungen erbeten unter 03842/42074
Weinlaube Schwarzer Hund, Hauptplatz 11, 19 Uhr, Tel. 03842/42074

FREITAG, 8. JULI
Bettina Mirtner-Lausecker
Auf Tuchfühlung mit der Natur
Führung rund um den Natur- und Umweltpfad in Leoben/Seegraben
Thema: Kräuter-Wanderung
Treffpunkt : Bergmannsdenkmal Leoben/Seegraben,14.30 Uhr
Tel. 0676/3557574

SAMSTAG, 9. JULI
Die Kultur-Radler
Geführte E-Bike-Touren
Die Teilnahme ist kostenlos! E-Bikes können bei Bedarf gratis zur Verfügung gestellt werden
Gefahren wird „St. Stefan – Lobming“
Abfahrts-Zeitpunkt ist jeweils um 14 Uhr am Waasenplatz Leoben vor dem Radsportgeschäft Illmaier, die Rückkehr erfolgt spätestens zwischen 17.30 und 18 Uhr
Waasenplatz, 14 Uhr
Tel. 0699/11062602

Gioventu Leoben – Jugendkulturverein
School is out – Festival 2016
Bereits zum 5. Mal findet das „School Is Out – Festival“ in Leoben statt, dass vom gemeinnützigen Verein Gioventù Leoben veranstaltet wird. Seit 2012 gibt es dieses Festival zum Schulschluss und man konnte in den letzten 4 Jahren bereits rund 3.000 Besucher verzeichnen und zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender Leobens werden.
Grundidee des Festivals ist es den Jugendlichen in Leoben ein Musik-Festival zu bieten und regionalen Bands die Chance zu geben vor Publikum auftreten zu können.
Sporthalle Leoben, Kerpelystraße 11, 16 Uhr
Tel. 03842/4062-302

SONNTAG, 10. JULI
Radteam Leoben
1. Leobener Bergzeitfahren „Talkönig“
Am 10. Juli 2016 veranstaltet das Radteam Leoben das erste Bergzeitfahren in Leoben. Auf der ca. 3,2 km langen Strecke sind rund 275 Höhenmeter zu bewältigen. Startberechtigt sind Rennräder, Mountainbikes und auch E-Bikes.
Nähere Information sowie die Anmeldung finden Sie auf www.radteam-leoben.at
Startnummernausgabe, Siegerehrung & Parkplätze:
voestalpine Parkplatz Kerpelystraße 199, 8700 Leoben, Start um 9.30 Uhr
Tel. 0676/9157154

Stadt Leoben
Platzkonzert 2016
Postmusik Graz
Leitung: Karl Rappold
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr
Tel. 03842/4062-701

Radio Grün Weiß
Open Air Festival der Volksmusik und Schlager
Die Mitwirkenden lesen sich wie das Who-is-who der Szene: Die Hafendorfer, Oliver Haidt, Allessa, SOLOzuVIERT, die Paldauer und Stargast Roland Kaiser.
Freier Eintritt!
Hauptplatz Leoben, 18 Uhr
Tel. 03842/43000

FREITAG, 15. JULI
Pura Vida Theater und Musical GmbH
AIDA – Das Opernereignis 2016
Mit gewaltigen Stimmen, beeindruckenden Bühnenkulissen in monumentaler Größe und hochwertigen Kostümen und Ausstattungen, wird eine Atmosphäre geschaffen, die dieses gigantische Opernspektakel so unnachahmlich macht. Erleben Sie einen Abend wie in der „Arena di Verona“: Hier stehen Solisten auf der Bühne, die zu den besten der Welt zählen. Erleben Sie Verdis Meisterwerk AIDA, wie Sie es noch nie zuvor gehört haben. Erleben Sie einen Abend unter freiem Himmel und die Verschmelzung von Drama und Musik durch begnadete Stimmen!
Hauptplatz Leoben, 20 Uhr
Tel. 03842/4062-302

SAMSTAG, 16. JULI
Pura Vida Theater und Musical GmbH
Gregorian Chant
Die weltklasse Tenor Mönche in der Crossover Show des Jahres. Welthits gesungen im mystisch-gregorianischen Pop Sound, mit den Hits von Helene Fischer, Das Phantom der Oper, Andreas Gabalier, Tanz der Vampire, Kastelruther Spatzen, Gregorian u.v.m
Hauptplatz Leoben, 20 Uhr
Tel. 03842/4062-302

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Stadt Leoben

Chefredakteur:
Gerhard Lukasiewicz (DW 258)

Redaktion:
Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
Melanie Schupfer (DW 354)
Sabine Troester (DW 354)

Alle:
Erzherzog Johann-Str. 2, 8700 Leoben
Telefon: +43 3842 40 62-0
Fax: +43 3842 40 62-327
presse@leoben.at
www.leoben.at

Verlagsort:
8700 Leoben

Druck:
Universal Druckerei Ges.m.b.H.,
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:
10x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:
15. Juni 2016

Leoben

ESSEN *erlaubt!*

STREET FOOD MARKET Leoben

LEOBEN hat's!

24. - 26. JUNI 2016

Porubsky-Halle

ÖSTERREICHS 1. FREE ENTRY STREETFOODMARKET